Regionalbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

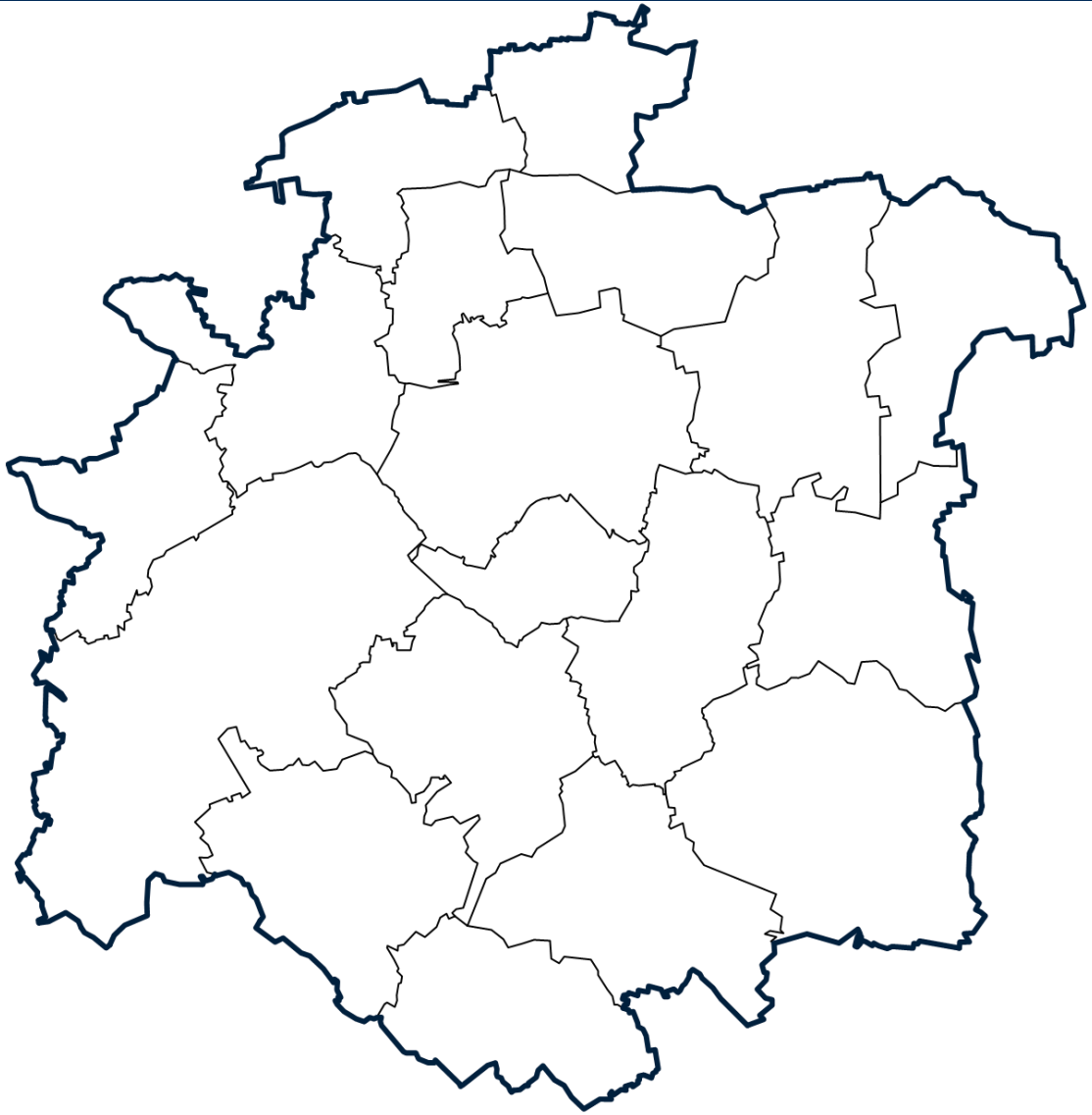
Zusammenfassungen 3

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur 7

2. Bevölkerung 10

3. Wirtschaft 21

4. Kommunale Finanzen 41



Zusammenfassung: Bevölkerung

- Die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet ist und bleibt über einen langen Betrachtungszeitraum negativ.
- Die gesamte Region weist seit 2012 einen durchgängig positiven Wanderungssaldo auf, wobei einige Gemeinden insbesondere 2015, 2016 und 2022 starke (Außen-)Wanderungsgewinne zu verzeichnen haben.
- Seit Beginn des Jahrtausends ist die Bevölkerungszahl in der Region trotz der Wanderungsgewinne deutlich gesunken.
- Bezüglich der Altersklassen zeigt sich ein sehr unterschiedliches Wanderungsverhalten.
  In den Klassen 0 bis unter 25 Jahre ist ein starker Zuwanderungssaldo zu beobachten, der sowohl mit dem positiven Saldo der Altersklasse 30 bis unter 50 Jahre korreliert als auch auf die Bedeutung der Region als Ausbildungsstandort zurückzuführen sein dürfte. In der Klasse 25 Jahre bis unter 30 Jahre ist hingegen ein negativer Saldo zu verzeichnen. In den Altersklassen der über 50-jährigen nimmt die Wanderungsneigung insgesamt deutlich ab.
- Die Bevölkerungsentwicklung verläuft zwischen den einzelnen Gemeinden und Städten innerhalb der Region Hildesheim sehr unterschiedlich.

Zusammenfassung: Wirtschaft & Beschäftigung (1)

- Die Wirtschaftsstruktur im Kreis ist durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt. KMU machen über 99 Prozent der Betriebe aus, 83 Prozent der Unternehmen haben weniger als 10 Beschäftigte. Die Gesamtzahl der Betriebe ist seit 2015 recht konstant, mit einem leichten Rückgang in der Corona-Pandemie. Die Branchenverteilung ist - gemessen an den Betriebszahlen - relativ divers.
- Regional bestehen deutliche Unterschiede bzgl. der Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen. Während insgesamt ein hoher Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor arbeitet, dominiert in einigen Gemeinden das verarbeitende Gewerbe. Die Landwirtschaft spielt - gemessen an der Beschäftigung - eine untergeordnete Rolle.
- Während die Beschäftigtenzahl bis 2006 stark gesunken ist, wuchs sie seit 2006 mit Ausnahme der Finanzkrisenjahre und 2020 kontinuierlich für den ganzen Landkreis deutlich an. Somit konnte der bereits seit 1993 aufgrund eines tiefgreifenden Strukturwandels anhaltende starke Rückgang der Beschäftigung in der Region im Zeitraum 2006 bis 2022 sogar mehr als wettgemacht werden.
- Die Beschäftigtenentwicklung der vergangenen 10 Jahren variiert von Jahr zu Jahr und zwischen einzelnen Kommunen in Abhängigkeit von unternehmerischen Einzelereignissen sehr stark, wird aber insgesamt auch von einer konstant positiven Entwicklung in der Stadt Hildesheim als größtem Arbeitsstandort getragen.
- Der Anstieg ist hierbei mitnichten auf geringfügige Beschäftigungen zurückzuführen, diese sind seit vielen Jahren relativ konstant. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Wachstum von Teilzeitbeschäftigung und dem Anstieg der Vollzeitbeschäftigung.

Zusammenfassung: Wirtschaft & Beschäftigung (2)

- Im gesamten Kreisgebiet ist der Anteil der Beschäftigten mit Hochschulabschluss zwischen 2017 und 2022 gestiegen. In Niedersachsen ist der Anteil des Landkreises überdurchschnittlich, gemessen am Bundesschnitt jedoch leicht unterdurchschnittlich.
- Die Zahl der Arbeitslosen sank parallel zu dem deutlichen Anstieg der Beschäftigung seit den Ausläufern der Finanzkrise bis zur Corona-Krise stetig. In der Pandemie gab es wieder einen leichten Anstieg.
- Bei der Pendlerverflechtung zeigt sich innerhalb des Landkreises eine deutliche Zentrierung der Pendelströme auf die Stadt Hildesheim. Im Südkreis weichen hiervon nur Duingen (Teil der Samtgemeinde Leinebergland) sowie Freden ab, deren größter Auspendlerstrom nach Alfeld geht. Gemeinden bzw. Städte, deren größter Auspendelstrom den Landkreis verlässt, sind Hildesheim, Elze, Sarstedt und Algermissen. Von dort wird in die Region Hannover gependelt.
- Der zweitgrößte Auspendelstrom geht in der Hälfte der Fälle in Richtung der Region Hannover. Alfeld und Bad Salzdetfurth sind Ziele, die Pendler:innen aus den Nachbargemeinden anziehen. Als weiteres regionsexternes Ziel kommt Salzgitter hinzu. Dorthin geht der zweitgrößte Pendlerstrom aus Söhlde. Von Hildesheim aus geht die zweitgrößte Pendelbewegung nach Sarstedt.
- Nur zwei Standorte im Landkreis hatten im Zeitraum von 2017 bis 2022 eine positive Pendlerbilanz, also mehr Ein- als Auspendler: Die Städte Hildesheim und Alfeld.
- Beim Auspendleranteil der Beschäftigten am Wohnort (Auspendlerintensität) zeigt sich ebenfalls ein heterogenes Bild. Gemeinden bzw. Städte mit einer vergleichsweise niedrigen Pendlerintensität sind Hildesheim, Alfeld, Bockenem und Leinebergland. Die höchste Pendlerintensität weisen die Gemeinden Schellerten, Diekholzen, Sibbesse und Algermissen auf.

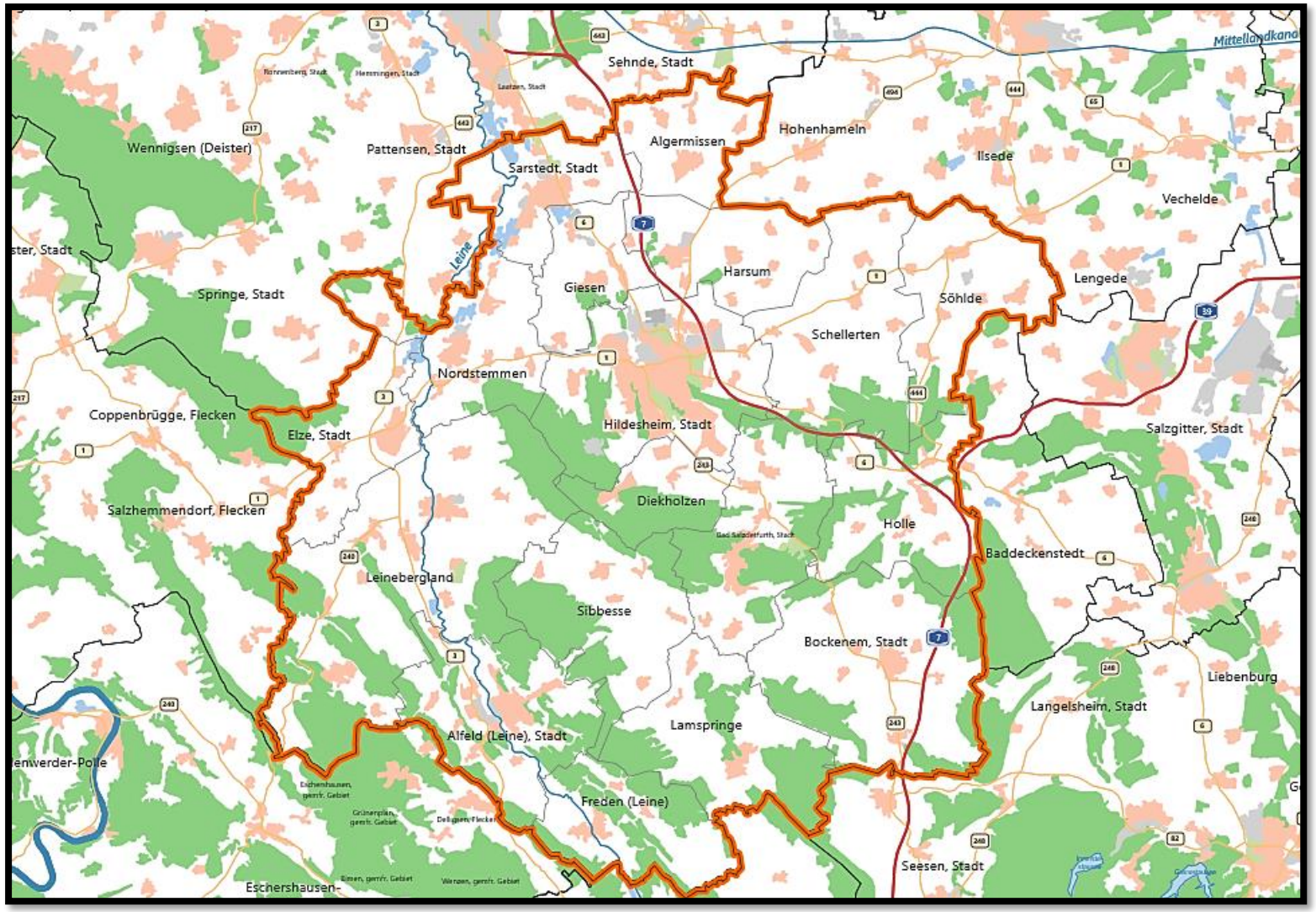
Zusammenfassung: kommunale Finanzen

- Die Steuereinnahmen pro Einwohner sind zwischen 2010 und 2019 konstant gestiegen.
- Nach einem Einbruch zu Beginn der Coronakrise gab es 2021 wieder ein deutliches Plus.
- Die Verteilung der Steuereinnahmen pro Einwohner ist innerhalb der Region zwischen den Gemeinden recht heterogen.
- Insbesondere das Niveau und die Entwicklung der Gewerbesteuer ist innerhalb der Region sehr unterschiedlich.
- Deutliche Unterschiede sind auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zwischen den Gemeinden zu verzeichnen.

1. Siedlungsstruktur und Grundzüge der Raumstruktur

Siedlungsstruktur des LK Hildesheim und seines Umfeldes

- Landkreis Hildesheim
- Einheits- und Samtgemeindegrenze
- Autobahn
- Bundesstraße
- Nebenfluss
- Hauptfluss
- Nebenfluss
- Siedlungsflächen
- Gewässer
- Wälder
- Flughäfen
- Grünflächen
- Gewerbeflächen



Basisdaten für Städte/Gemeinden im LK Hildesheim

	Einwohner	Fläche	Bevölkerungsdichte		Betriebe	Beschäftigte am Arbeitsort	Einpendler		Beschäftigte am Wohnort	Auspendler		Pendlerbilanz	
	abs.	qkm	E/qkm	NDS. = 100	abs.	abs.	abs.	i.v.H.	abs.	abs.	i.v.H.	abs.	i.v.H.
	01.01.2023	2017	01.01.2023	01.01.2023	01.01.2023	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022	30.06.2022
Deutschland	84.358.845	357.341	236	138	3.675.785	34.445.087			34.172.549				
Niedersachsen	8.140.242	47.614	171	100	312.623	3.109.957	319.583	10	3.258.544	470.495	14	-150.912	-5
Hildesheim, LK	278.371	1.207	231	135	9.823	94.297	23.968	25	107.937	37.646	35	-13.678	-13
Alfeld (Leine)	18.723	73	256	150	783	8.046	4.704	58	7.098	3.757	53	947	13
Algermissen	8.256	36	229	134	210	859	548	64	3.390	3.079	91	-2.531	-75
Bad Salzdetfurth	13.520	67	202	118	486	3.344	2.169	65	5.255	4.082	78	-1.913	-36
Bockenem	9.830	110	89	52	334	2.528	1.410	56	3.858	2.740	71	-1.330	-34
Diekholzen	6.283	30	209	122	166	1.008	793	79	2.352	2.137	91	-1.344	-57
Elze	9.176	48	191	112	287	2.326	1.640	71	3.490	2.804	80	-1.164	-33
Giesen	9.732	34	286	167	311	2.200	1.717	78	4.154	3.673	88	-1.956	-47
Harsum	11.438	50	229	134	343	2.860	2.121	74	4.825	4.087	85	-1.966	-41
Hildesheim	101.858	92	1.107	647	4.075	51.776	29.207	56	37.625	15.082	40	14.125	38
Holle	7.114	61	117	68	244	1.104	676	61	2.786	2.358	85	-1.682	-60
Nordstemmen	12.238	60	204	119	370	1.983	1.323	67	4.915	4.256	87	-2.933	-60
Sarstedt	19.735	43	459	268	685	6.765	4.895	72	8.007	6.139	77	-1.244	-16
Schellerten	7.995	80	100	58	240	895	595	66	3.231	2.931	91	-2.336	-72
Söhlde	7.988	57	140	82	252	915	533	58	3.255	2.873	88	-2.340	-72
Freden (Leine)	4.669	53	88	51	126	644	350	54	1.722	1.428	83	-1.078	-63
Lamspringe	5.637	71	79	46	181	1.554	1.044	67	2.149	1.639	76	-595	-28
Sibbesse	5.810	72	81	47	126	393	236	60	2.332	2.175	93	-1.939	-83
Leinebergland	18.369	170	108	63	604	5.097	3.396	67	7.493	5.795	77	-2.399	-32

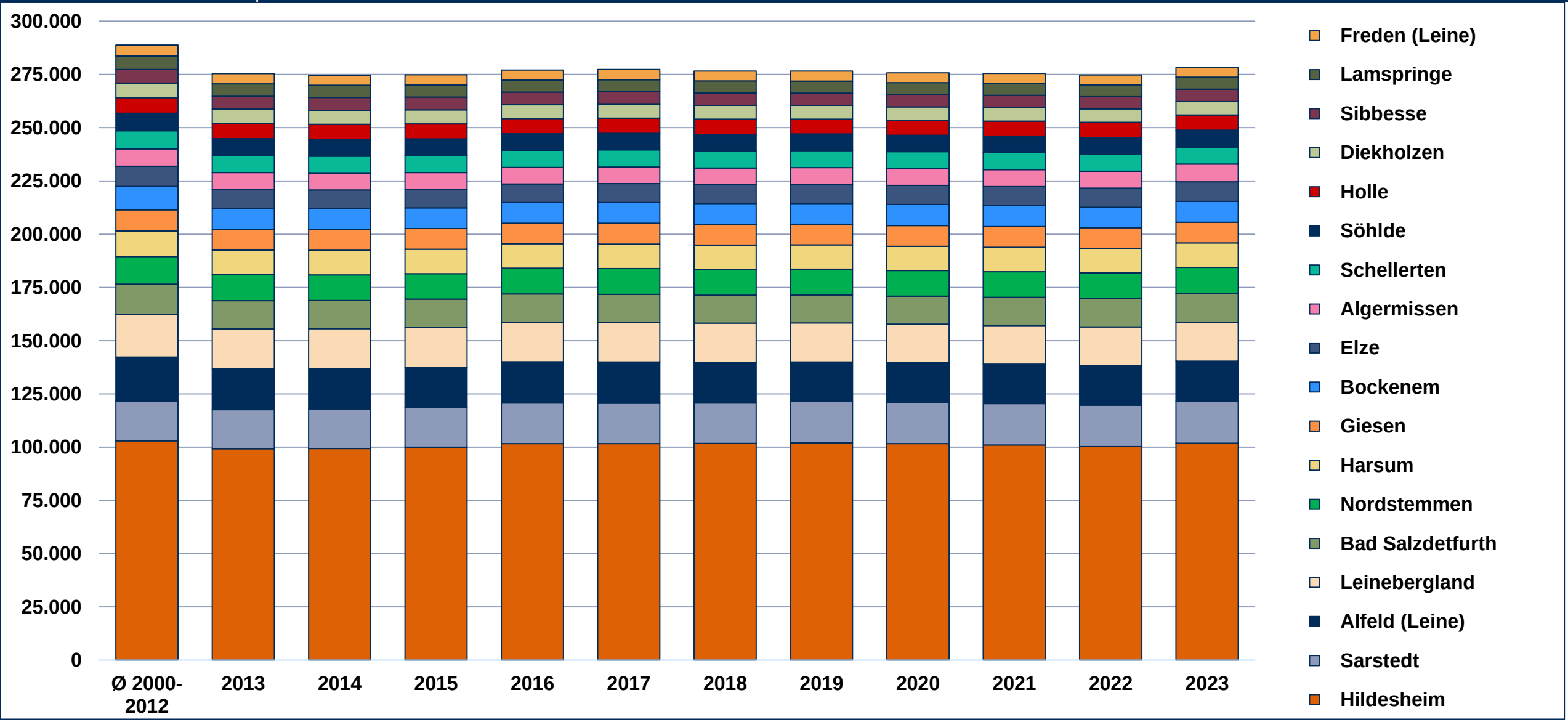
Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel

Quelle: CIMA Institut für Regionalwirtschaft, Landesamt für Statistik Niedersachsen (Fläche); eigene Berechnungen

2. Bevölkerung

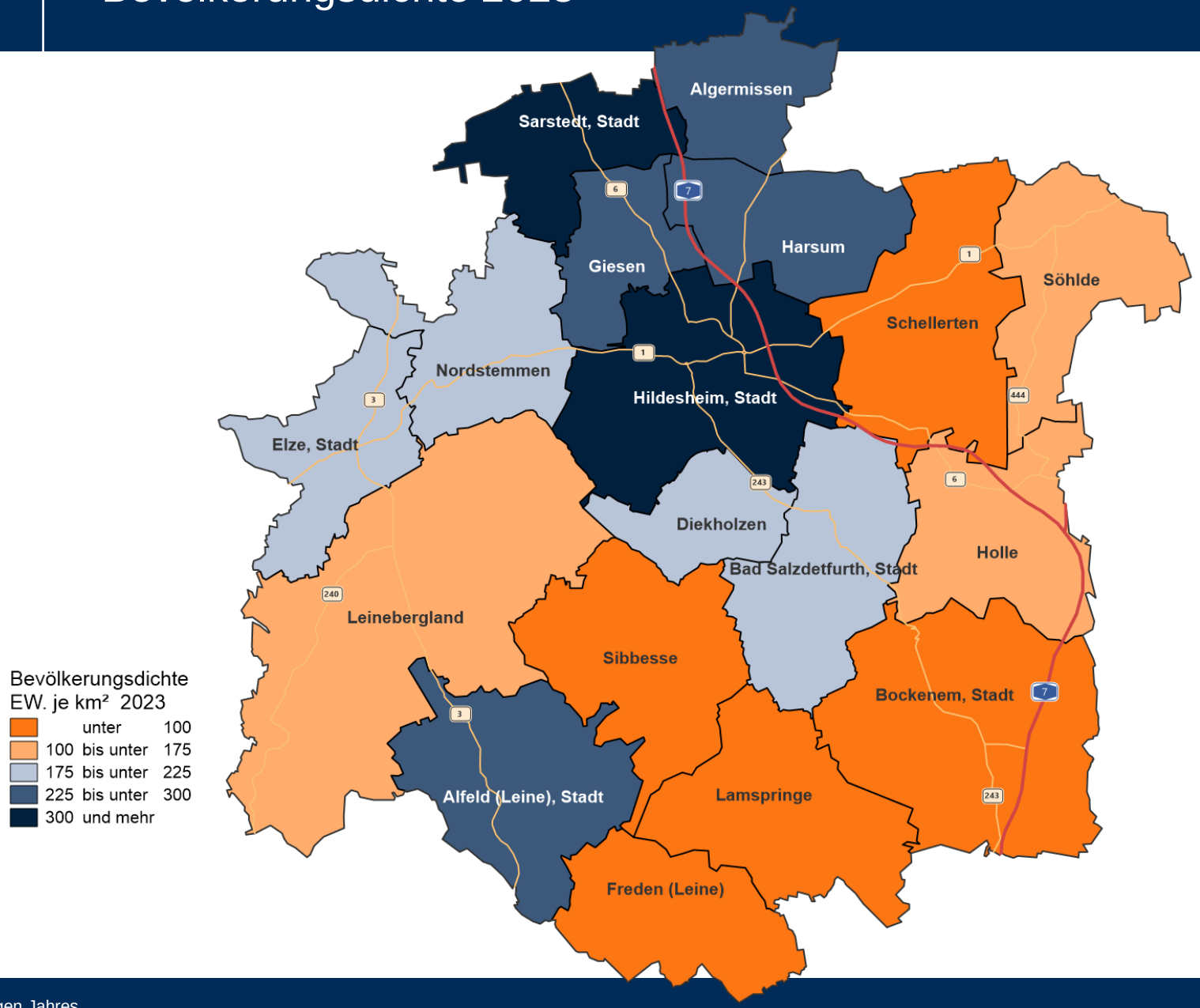
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Bevölkerung in Städten/Gemeinden 2000 – 2023



Erhebung: Am 1.1. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Anzahl, ab 2012 auf Basis des Zensus 2011; Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, Berechnungen der CIMA, eigene Berechnungen; Stand: 2023

Bevölkerungsdichte 2023



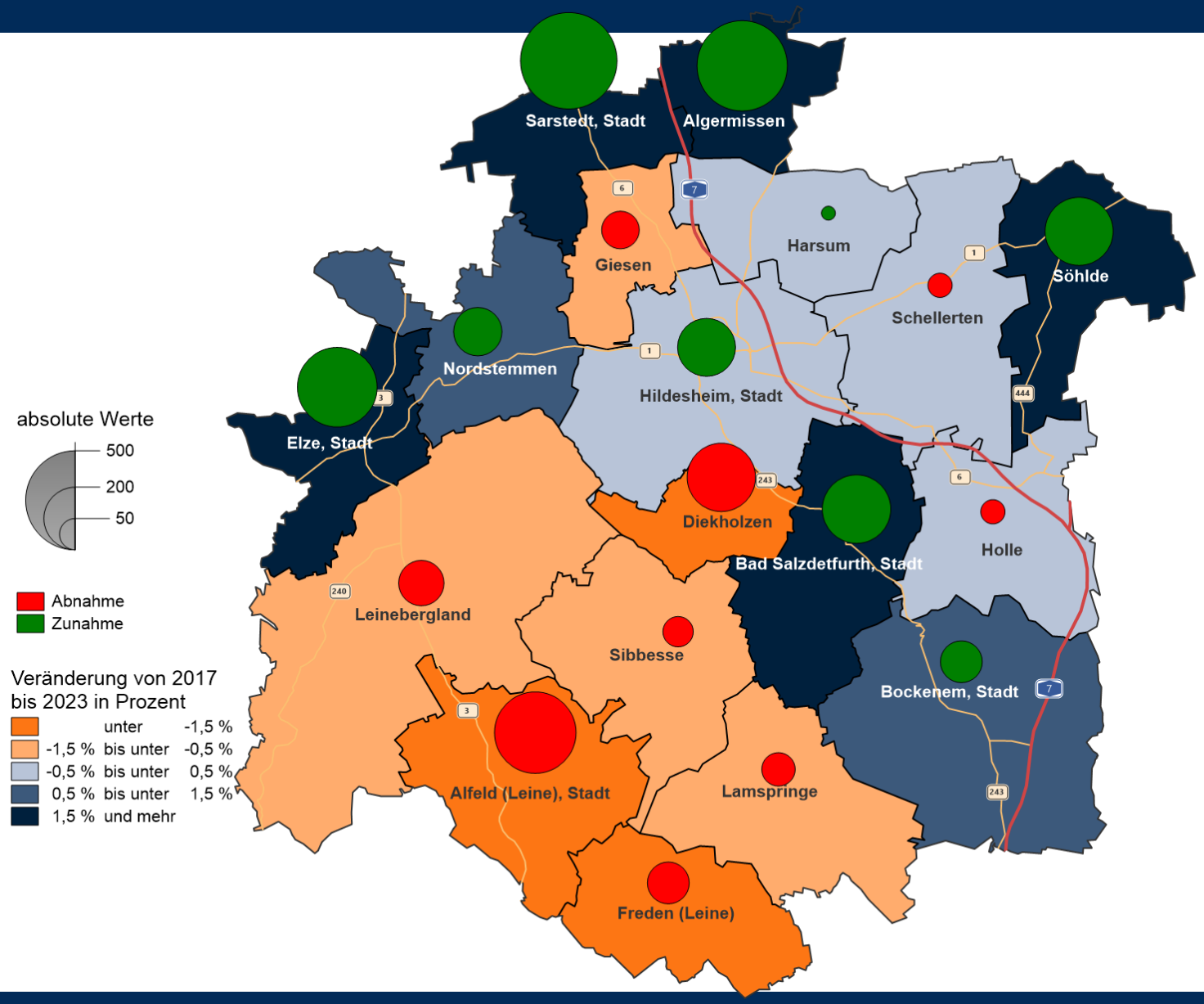
Erhebung: Am 1.1. des jeweiligen Jahres
Quelle: CIMA, eigene Abbildung | Stand: 2023

Bevölkerungsentwicklung je 1.000 Einwohner in Städten/Gemeinden 2000 – 2022

	Ø 2000 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	-1,9	3,0	5,3	11,9	4,2	3,3	2,7	1,8	-0,1	1,0	13,3
Niedersachsen	-1,3	1,5	4,6	12,6	2,4	2,1	2,5	1,4	1,2	2,9	13,9
Hildesheim, Landkreis	-4,7	-3,0	0,1	9,0	0,9	-2,4	-0,2	-2,8	-1,3	-2,5	12,9
Alfeld (Leine)	-11,7	-8,6	-3,2	8,8	-1,0	-13,1	-10,1	-4,9	-3,1	3,9	9,2
Algermissen	1,1	-13,1	-2,6	-5,2	13,0	3,1	1,3	5,6	11,6	-2,8	32,3
Bad Salzdetfurth	-6,9	-1,1	5,5	-1,4	0,9	-7,9	-2,4	-0,5	8,8	0,8	18,8
Bockenem	-10,7	-12,8	-7,2	-7,5	8,4	8,8	-3,3	6,1	-7,7	-11,8	16,7
Diekholzen	-4,4	-9,8	-2,3	-6,5	4,3	-6,9	-5,7	-6,3	-6,4	-5,2	-6,7
Elze	-6,9	-1,6	-1,6	-6,5	9,7	0,6	9,1	5,6	-1,6	-0,2	22,1
Giesen	-0,2	-1,7	-0,8	3,8	9,9	-10,9	1,1	-1,3	2,5	-2,1	3,3
Harsum	-0,2	-7,0	-5,8	-1,8	-1,5	-5,4	-0,7	1,8	4,4	5,8	-5,1
Hildesheim	-3,9	1,7	5,9	16,6	0,2	0,6	2,4	-2,9	-6,3	-7,3	15,1
Holle	2,5	-9,4	-6,1	5,1	2,8	-10,0	-9,0	-10,7	11,0	8,8	5,5
Nordstemmen	-6,9	-9,6	-3,1	11,4	-2,0	-1,2	1,5	-8,0	4,0	1,2	12,1
Sarstedt	2,4	10,1	4,6	35,1	-2,2	0,1	5,0	1,7	0,1	1,6	15,8
Schellerten	-5,2	-10,1	-7,9	3,7	0,1	-1,4	-5,8	-8,5	5,0	3,9	2,9
Söhlde	-4,4	2,0	-3,5	-2,1	-5,7	6,3	1,7	-6,7	6,8	3,8	17,9
Freden (Leine)	-13,3	-6,1	0,4	-14,2	6,5	-10,4	4,7	-10,5	-1,9	-11,3	10,3
Lamspringe	-9,3	-16,5	-0,9	-13,5	11,9	-9,9	-2,0	-6,3	3,2	-9,2	13,8
Sibbesse	-5,8	-2,6	-13,0	-14,9	-7,3	-4,8	-14,8	-0,3	-3,1	7,3	7,6
Leinebergland	-7,3	-5,0	-5,0	-5,1	-5,1	-4,9	-2,3	-8,9	-1,2	-1,2	12,6

Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, Berechnung je 1.000 Einwohner, Bevölkerungsfortschreibung bis 2011 auf der Basis der Volkszählung 1987; ab 2012 auf Basis des Zensus 2011
Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime | Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Berechnungen der CIMA | Stand: 2022

Bevölkerungsentwicklung in Prozent 2017 – 2023



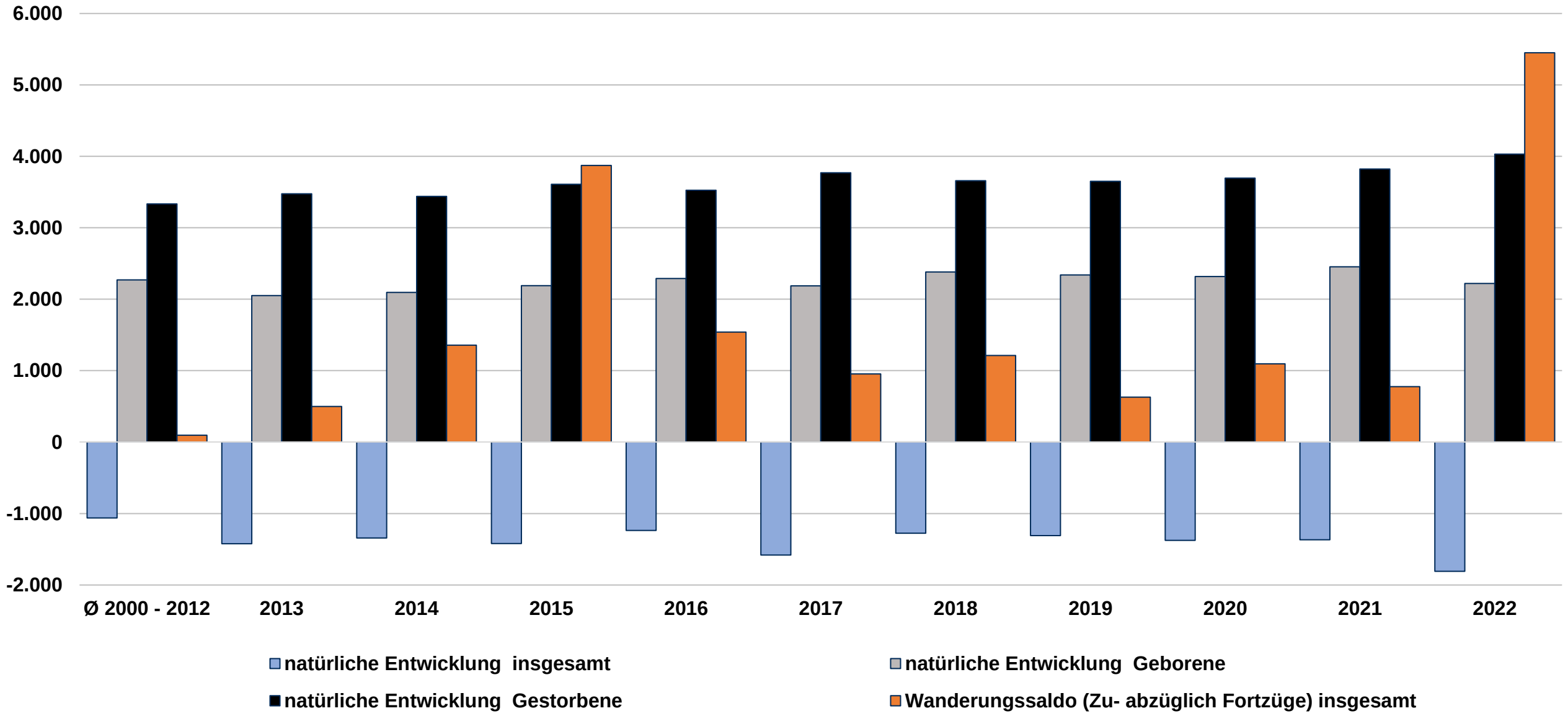
Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres
Quelle: CIMA, eigene Abbildung | Stand: 2023

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung im LK Hildesheim 2000 – 2023

	Bevölkerung am 1.1.	Bevölkerungs-entwicklung	natürliche Entwicklung			Wanderungssaldo (Zu- abzüglich Fortzüge)				
			insgesamt	Geborene	Gestorbene	insgesamt	Männer	Frauen	Binnen-wanderung	Außen-wanderung
Ø 2000-2012	288.856	-1.318	-1.063	2.269	3.332	95	-56	152	-54	149
2013	275.330	-811	-1.423	2.051	3.474	497	382	115	-56	553
2014	274.519	35	-1.344	2.094	3.438	1.357	718	639	551	806
2015	274.554	2.501	-1.420	2.188	3.608	3.872	2.616	1.256	1.653	2.219
2016	277.055	245	-1.238	2.288	3.526	1.540	635	905	-98	1.638
2017	277.300	-660	-1.582	2.186	3.768	954	472	482	476	478
2018	276.640	-46	-1.277	2.382	3.659	1.212	622	590	397	815
2019	276.594	-777	-1.310	2.339	3.649	630	280	350	125	505
2020	275.817	-353	-1.377	2.317	3.694	1.094	668	426	792	302
2021	275.464	-691	-1.368	2.453	3.821	777	352	425	159	618
2022	274.773	3.598	-1.810	2.219	4.029	**5.450**	2.453	2.997	1.349	4.101
2023	278.371									

Erhebung: Am 1.1. des jeweiligen Jahres (Bevölkerungskomponenten) | Am 1.1. des Folgejahres (nat. Entw. u. Wanderung) | Bemerkung: Bevölkerungsfortschreibung und –rückrechnung auf Basis des Zensus 2011; Binnenwanderung innerhalb von Deutschland, Außenwanderung aus dem Ausland | Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Berechnungen | Stand: 2023

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung im LK Hildesheim 2000 – 2022



Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Berechnungen | Stand: 2023

Natürliche Bevölkerungsentwicklung je 1.000 Einwohner in Städten/Gemeinden 2000 – 2022

	Ø 2000 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	-0,9	-2,6	-1,9	-2,3	-1,4	-1,8	-2,0	-1,9	-2,6	-2,7	-3,9
Niedersachsen	-2,1	-3,6	-2,7	-3,2	-2,2	-2,6	-2,8	-2,6	-2,9	-2,9	-4,6
Hildesheim, LK	-3,7	-5,2	-4,9	-5,2	-4,5	-5,7	-4,6	-4,7	-5,0	-5,0	-6,6
Alfeld (Leine)	-6,0	-8,8	-6,0	-7,0	-7,5	-9,5	-6,8	-9,4	-6,4	-9,4	-9,6
Algermissen	-0,9	-2,3	-0,4	-5,0	-3,1	-1,9	0,6	-1,1	-0,9	-1,7	-3,4
Bad Salzdetfurth	-5,6	-8,2	-7,2	-5,3	-5,7	-8,9	-8,3	-6,6	-7,1	-7,8	-8,4
Bockenem	-7,0	-8,4	-8,5	-11,2	-9,2	-11,3	-9,2	-8,9	-9,4	-13,8	-12,1
Diekholzen	-6,0	-6,8	-7,5	-8,4	-7,7	-7,8	-5,1	-10,3	-10,3	-8,3	-11,5
Elze	-4,5	-4,1	-6,1	-9,2	-4,7	-2,6	-6,9	-5,3	-8,7	-7,1	-4,8
Giesen	1,0	-1,9	-2,1	-2,3	-0,3	-6,0	-0,8	-0,6	-1,2	0,0	-3,4
Harsum	-1,0	-2,5	-3,8	-3,8	-4,7	-6,0	-6,2	-1,5	-4,1	-4,0	-6,5
Hildesheim	-3,1	-4,1	-2,9	-3,4	-3,3	-4,1	-2,9	-2,4	-3,1	-2,8	-5,0
Holle	-1,9	-4,6	-7,0	-4,4	-4,9	-7,3	-7,4	-5,0	-8,2	-5,1	-8,1
Nordstemmen	-2,5	-5,7	-3,4	-4,5	-4,5	-5,9	-3,7	-5,5	-6,7	-4,6	-6,9
Sarstedt	-2,4	-4,6	-5,3	-4,3	-1,7	-4,4	-1,8	-4,8	-4,7	-2,5	-5,1
Schellerten	-1,6	-1,8	-5,7	-3,0	-4,1	-5,9	-4,9	-6,1	-1,6	-2,6	-3,8
Söhlde	-7,5	-8,9	-7,8	-7,3	-4,6	-7,4	-7,7	-8,3	-4,8	-4,7	-8,2
Freden (Leine)	-9,9	-7,3	-9,6	-12,7	-11,0	-8,6	-9,1	-8,7	-13,9	-14,1	-15,1
Lamspringe	-6,0	-5,5	-6,5	-7,9	-5,2	-5,1	-4,8	-8,5	-5,2	-3,4	-7,6
Sibbesse	-3,2	-3,6	-5,8	-5,5	-5,1	-5,6	-4,8	-6,1	-6,6	-6,8	-8,3
Leinebergland	-4,8	-8,2	-9,4	-7,7	-6,5	-6,8	-8,4	-7,7	-7,2	-9,4	-8,3

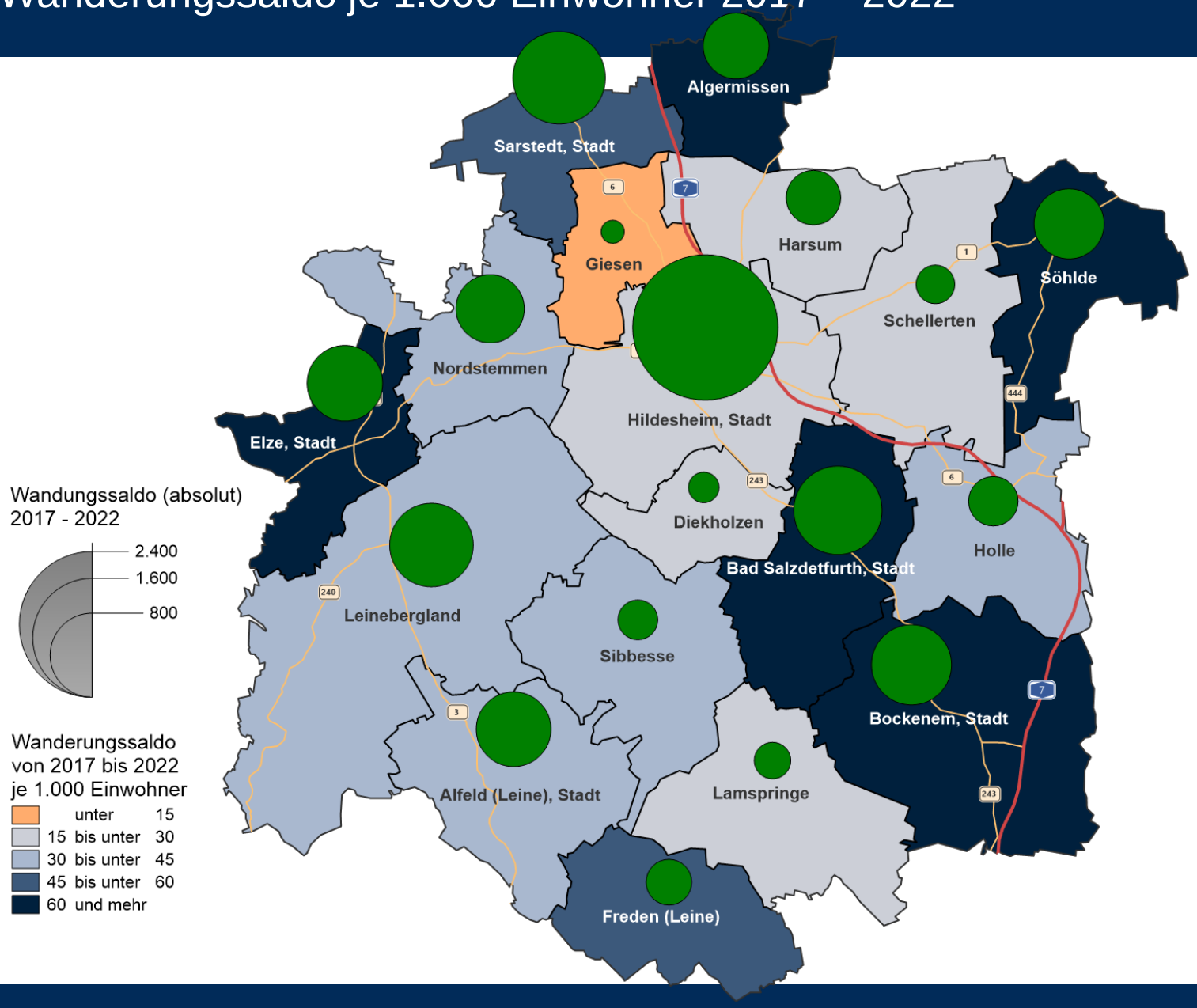
Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres| Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, Berechnung je 1.000 Einwohner; Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Berechnungen der CIMA | Stand: 2023

Wanderungsrate je 1.000 Einwohner in Städten/Gemeinden 2009 – 2022

	Ø 2009 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	1,6	5,3	6,8	13,9	6,1	5,0	4,8	3,9	2,6	4,0	17,3
Niedersachsen	1,5	4,7	6,9	15,6	5,0	4,8	5,5	4,4	4,3	6,1	18,7
Hildesheim, LK	-1,6	1,8	4,9	14,0	5,6	3,4	4,4	2,3	4,0	2,8	19,6
Alfeld (Leine)	-2,0	0,1	2,5	15,6	6,8	-3,7	-3,5	4,6	3,4	14,0	19,2
Algermissen	-4,2	-11,0	-2,3	-0,1	16,3	5,0	0,9	6,7	12,5	-0,8	36,0
Bad Salzdetfurth	-0,4	7,3	12,4	3,9	6,6	0,9	5,9	7,3	16,0	9,1	27,1
Bockenem	-4,8	-7,8	0,8	3,6	17,9	19,9	5,8	15,1	2,4	2,7	28,0
Diekholzen	5,6	-3,1	4,9	1,8	12,4	0,8	-0,8	4,1	4,1	3,2	5,4
Elze	-7,3	2,5	4,6	2,2	14,0	3,2	15,8	11,1	7,6	7,0	26,8
Giesen	-4,6	-0,1	1,3	6,1	10,1	-4,6	2,2	-0,5	3,5	-1,3	7,1
Harsum	-6,2	-4,6	-1,9	2,0	3,3	0,6	5,4	3,3	8,6	10,1	1,6
Hildesheim	1,4	5,4	8,7	19,7	3,6	5,0	5,1	-0,2	-2,7	-4,1	20,2
Holle	-1,8	-5,3	0,8	9,4	8,1	-2,5	-1,6	-4,3	19,7	14,0	13,9
Nordstemmen	-3,5	-3,9	0,4	15,8	2,7	4,7	5,4	-2,2	10,7	5,8	19,0
Sarstedt	1,8	14,6	9,6	38,5	-0,3	4,5	7,0	7,2	5,1	4,4	21,1
Schellerten	-8,1	-8,3	-2,0	7,0	4,5	4,2	-1,0	-2,3	6,4	6,8	7,0
Söhlde	0,0	6,4	5,0	5,3	-0,3	13,5	9,5	1,9	11,3	8,8	25,8
Freden (Leine)	-4,3	1,3	9,8	-1,3	17,0	-1,7	13,7	-1,9	11,3	3,7	25,3
Lamspringe	-7,6	-10,9	5,4	-5,5	17,7	-4,8	2,8	3,6	8,9	-5,2	21,5
Sibbesse	-6,4	0,7	-7,2	-9,3	-1,0	0,7	-9,4	5,7	3,7	14,0	16,2
Leinebergland	-6,6	-2,3	-1,5	19,6	0,8	2,0	6,2	-0,8	6,1	8,6	21,1

Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, Berechnung je 1.000 Einwohner | Wanderungsrate: Beschreibt für das jeweilige Jahr und das vorgegebene Gebiet die Wanderungsbewegung bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerungsanzahl des Gebietes | Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, Berechnungen der CIMA, eigene Berechnungen | Stand: 2023

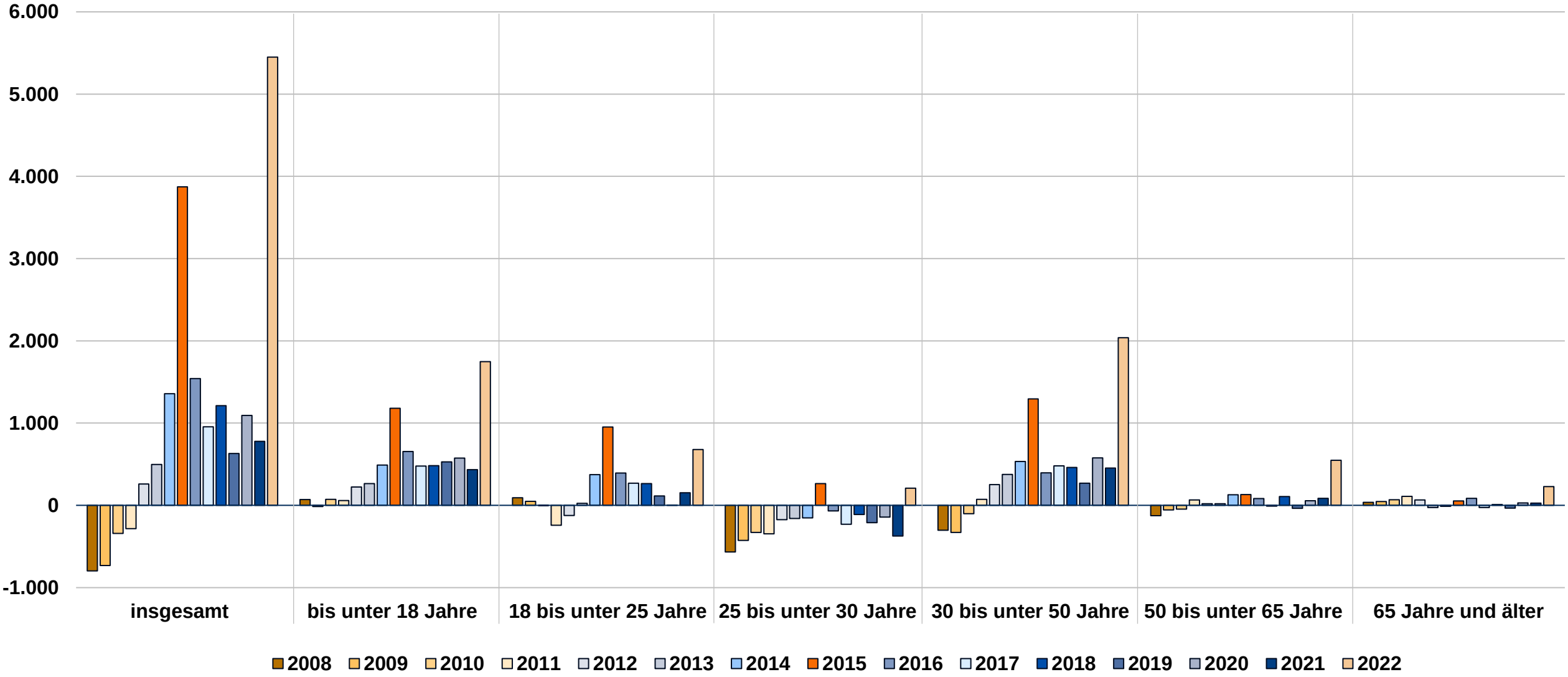
Wanderungssaldo je 1.000 Einwohner 2017 – 2022



Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres

Quelle: Daten von der CIMA, eigene Abbildung | Stand: 2023

Wanderungssalden nach Altersgruppen im LK Hildesheim 2008 – 2022



Erhebung: Am 1.1. des Folgejahres

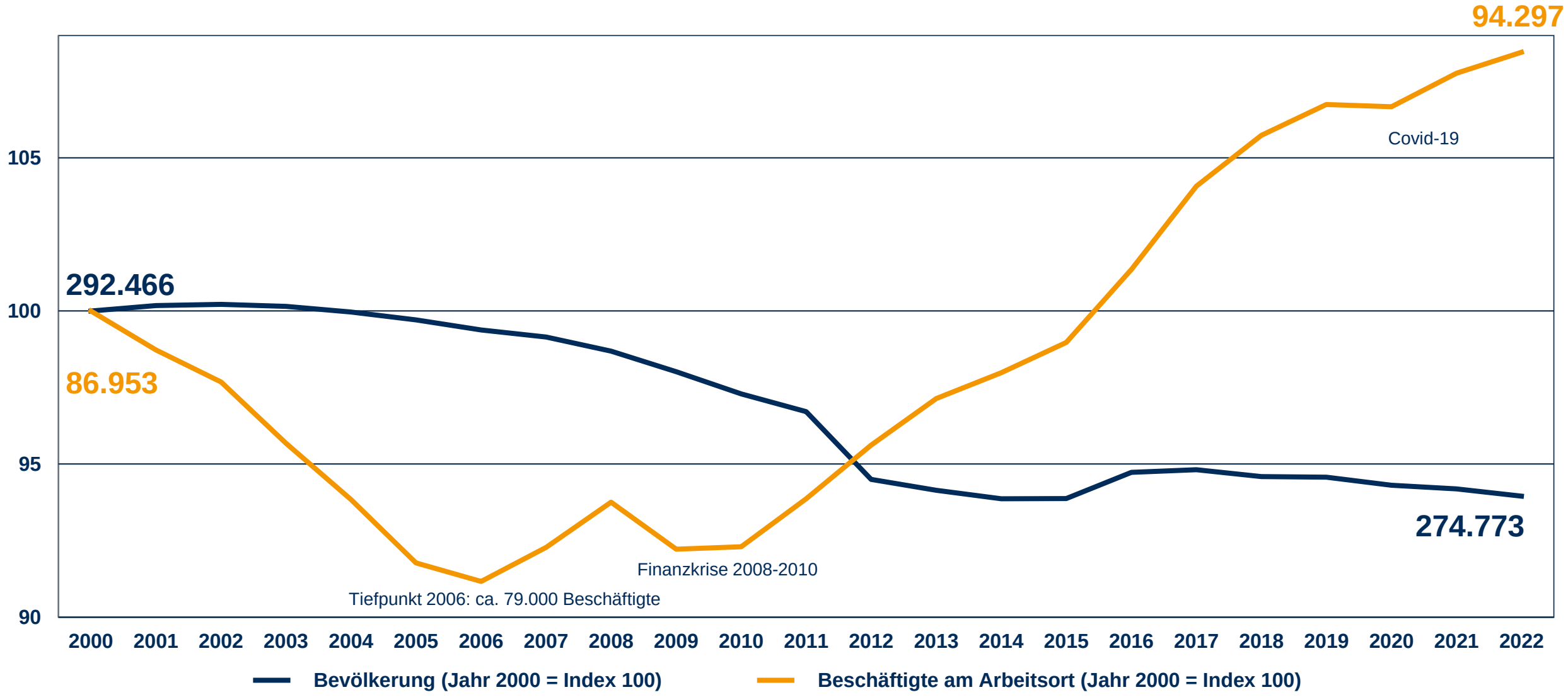
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Niedersachsen, Berechnungen der CIMA, eigene Berechnungen | Stand: 2023

3. Wirtschaft & Beschäftigung

Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort

Entwicklung der Bevölkerungs- und Beschäftigtenzahlen 2000 – 2022

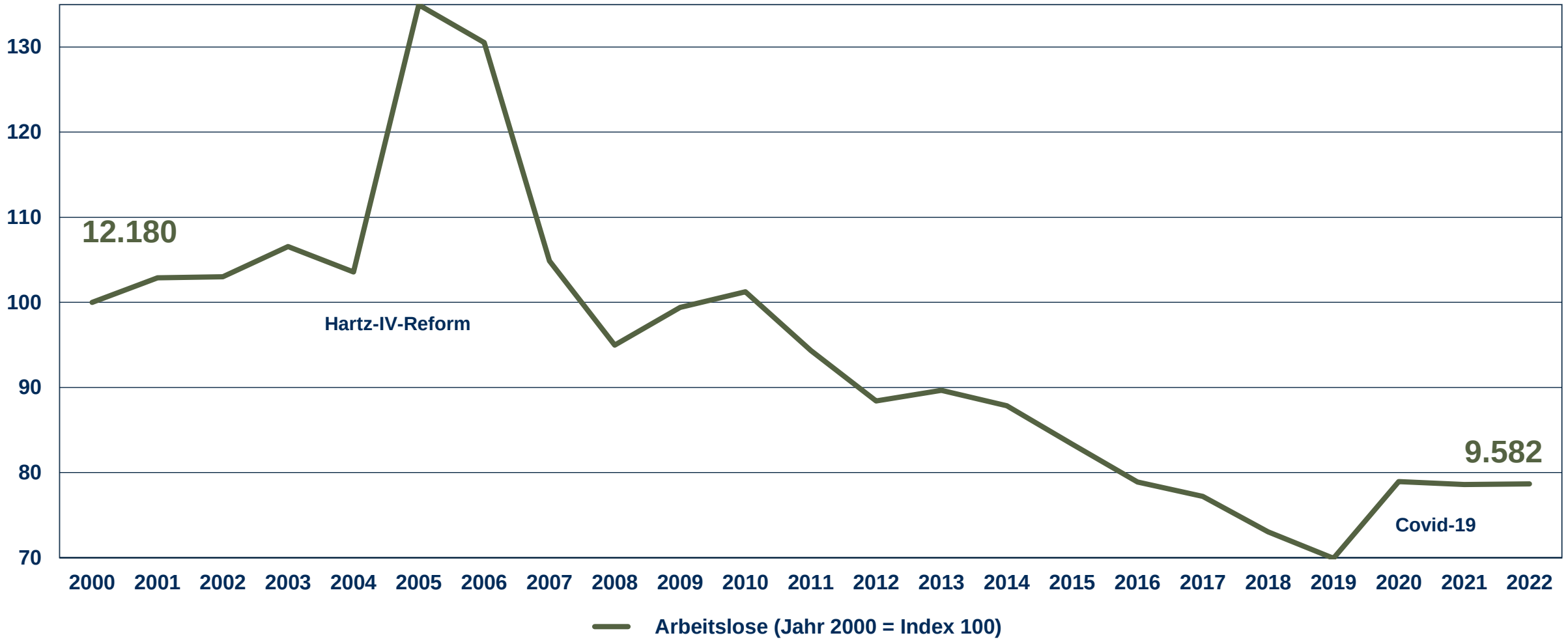
in der Region Hildesheim bezogen auf das Jahr 2000 (=100)



Erhebung: Bevölkerungszahlen am 1.1. des jeweiligen Jahres, Beschäftigungszahlen am 30.06. des jeweiligen Jahres

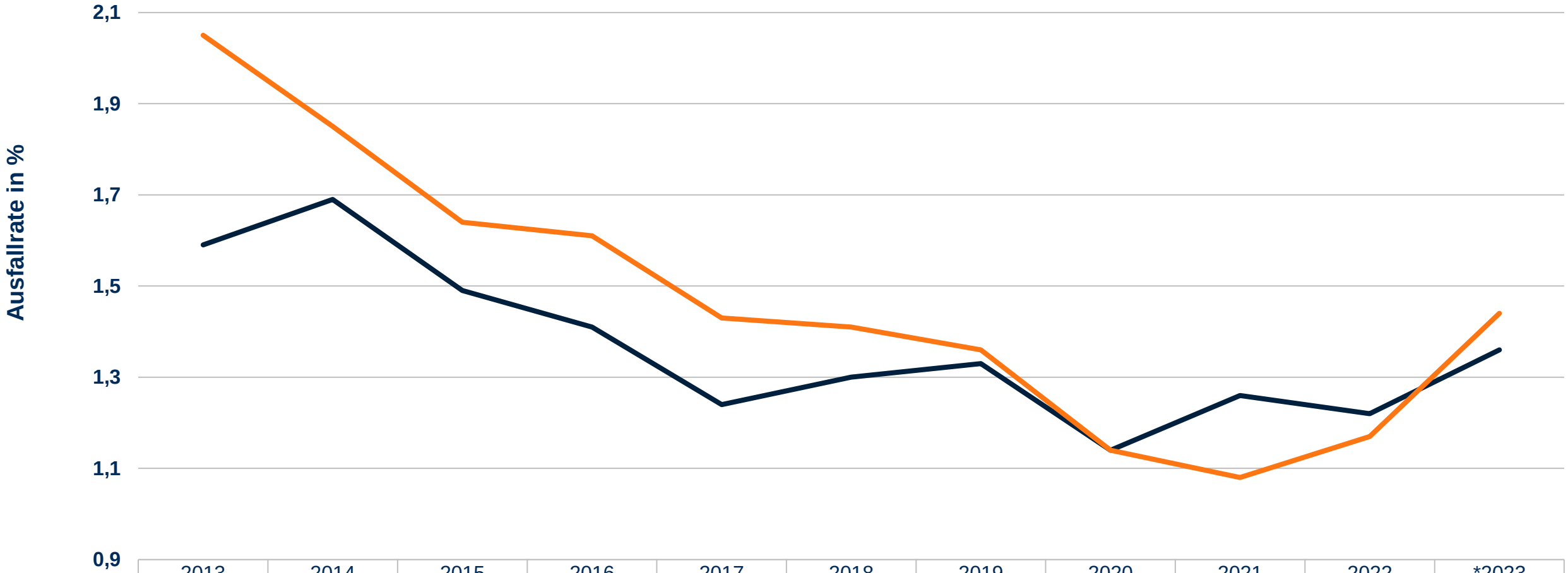
Quelle: DESTATIS, CIMA, eigene Abbildung | Stand: 2023

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2000 – 2022
in der Region Hildesheim bezogen auf das Jahr 2000 (=100)



Quelle: DESTATIS, CIMA, eigene Abbildung, Arbeitslose SGB III und SGB II im Jahresdurchschnitt
Stand: 2022

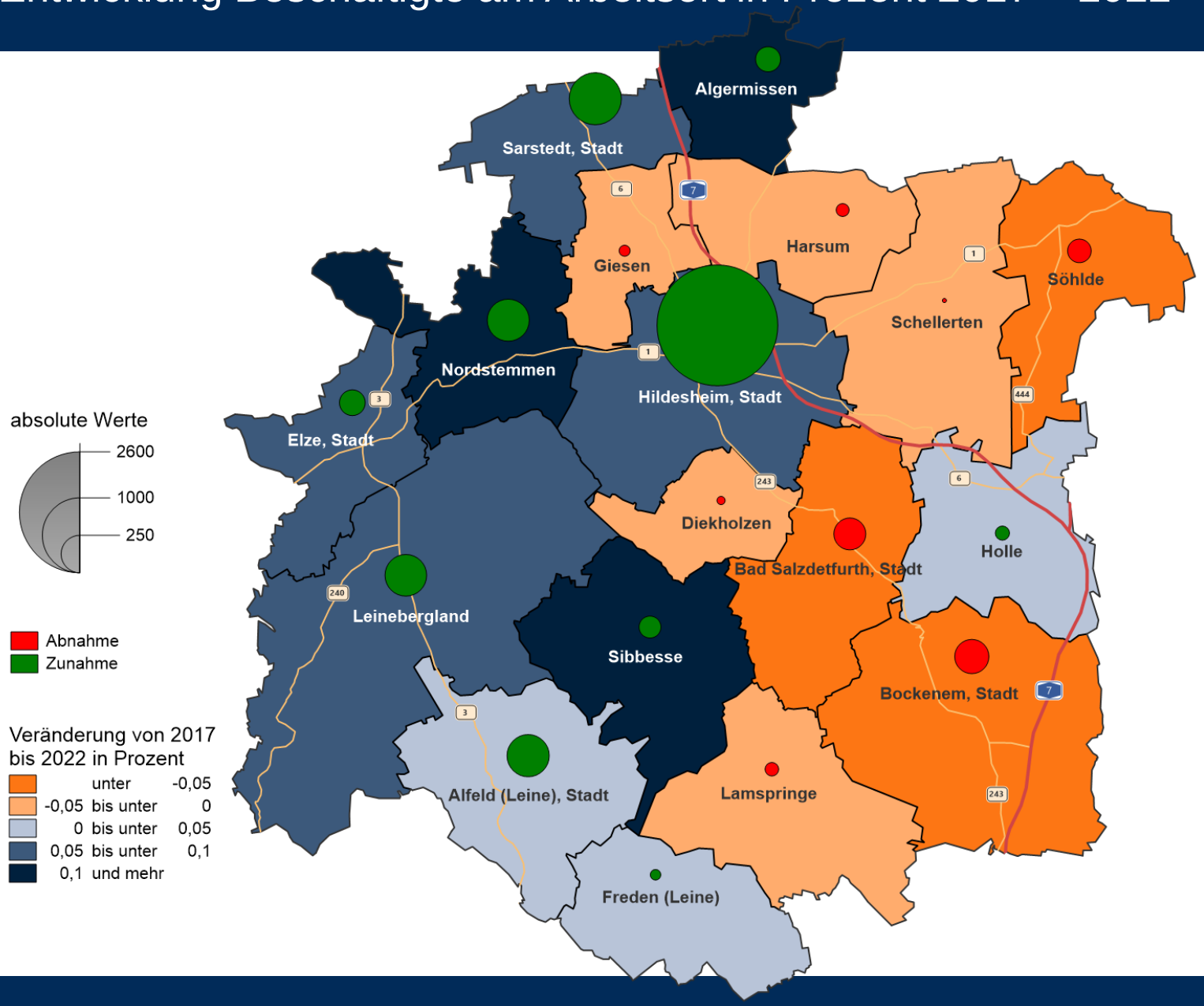
Regionencheck Creditreform 2013 – 2023: Verlauf der Ausfallrate (Zahlungsverzüge > 90 Tage | harte Negativmerkmale wie Insolvenzverfahren)



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	*2023
Hildesheim	1,59	1,69	1,49	1,41	1,24	1,30	1,33	1,14	1,26	1,22	1,36
Deutschland	2,05	1,85	1,64	1,61	1,43	1,41	1,36	1,14	1,08	1,17	1,44

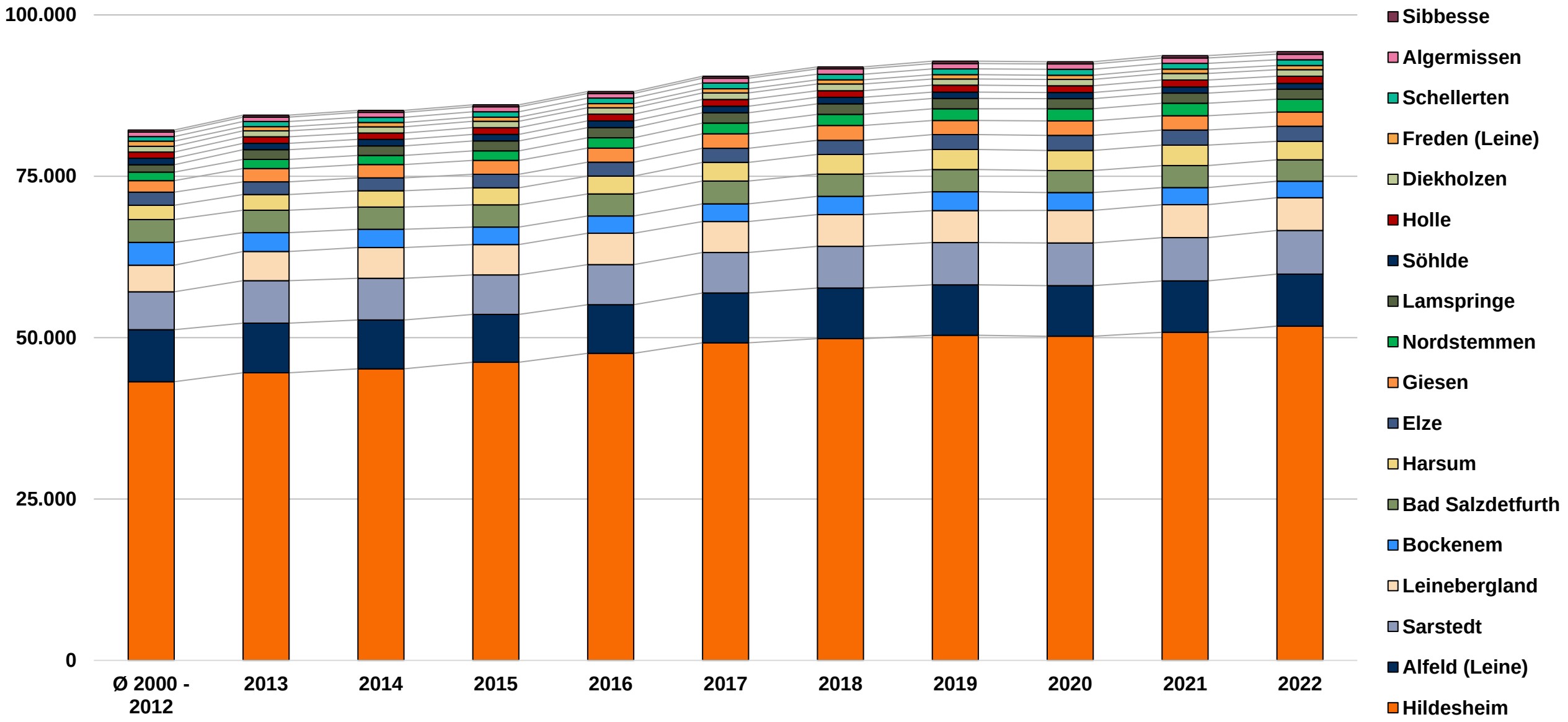
Erhebung: am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Entwicklung der Ausfallrate in %; *2023 als Prognose; Berechnung durch Relation von Zahl der Ausfälle eines Jahres je Region zu nicht negative, wirtschaftsaktive Firmen zum Jahresanfang je Region - **Je niedriger der Prozentwert, desto besser ist die Rankingposition** | Quelle: Creditreform | Stand: 2022

Entwicklung Beschäftigte am Arbeitsort in Prozent 2017 – 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres
Quelle: Daten von der CIMA, eigene Abbildung; Stand: 2022

Entwicklung der Beschäftigten am Arbeitsort in Städten/Gemeinden 2000 – 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Reihenfolge nach Anzahl

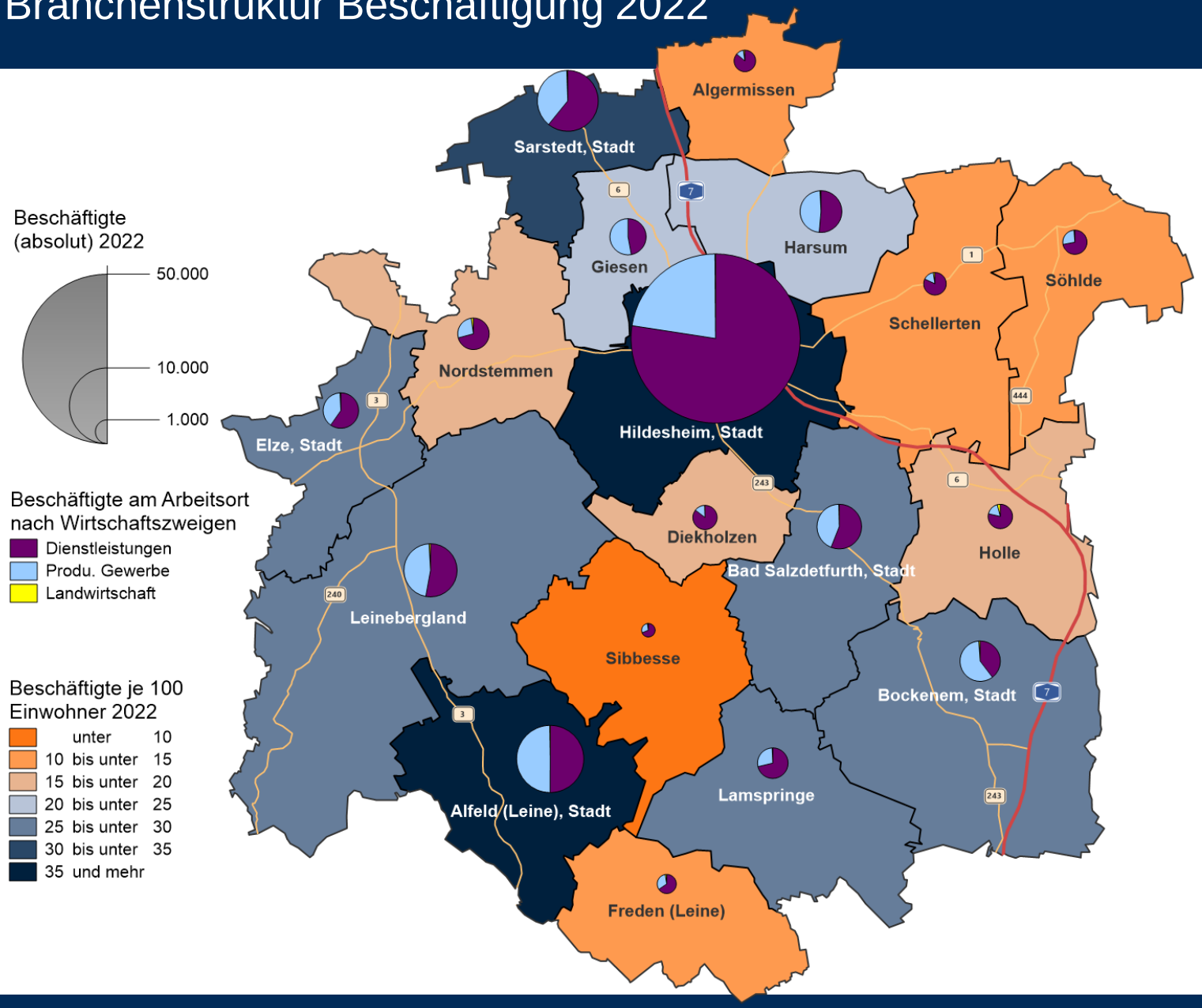
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der CIMA, Statistisches Landesamt Niedersachsen | Stand: 2022

Beschäftigungsentwicklung am Arbeitsort je 1.000 Einwohner in Städten/Gemeinden 2000 – 2022

	Ø 2000 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	2,6	23,5	18,4	19,4	21,5	22,4	21,5	16,1	-2,5	14,2	18,7
Niedersachsen	4,9	25,5	20,3	22,1	18,5	20,1	21,2	16,9	3,1	13,9	16,3
Hildesheim, LK	-3,8	15,6	8,7	9,9	23,5	26,2	15,6	9,4	-0,7	10,1	6,3
Alfeld (Leine)	-8,1	-8,1	-17,7	-21,5	15,7	27,2	15,3	-4,1	4,3	15,5	8,8
Algermissen	1,5	-122,7	80,9	-4,0	-54,8	46,9	73,2	41,6	-15,7	1,2	34,9
Bad Salzdetfurth	-3,3	24,6	-11,7	2,6	0,9	27,2	-18,5	-0,3	-17,0	-3,5	-13,8
Bockenem	-2,1	-125,5	-27,3	-56,6	-10,9	23,4	34,2	20,4	-37,3	-50,1	-50,2
Diekholzen	1,1	13,8	21,9	17,4	12,1	30,4	3,9	-48,1	12,1	13,0	6,0
Elze	-11,7	-6,6	22,9	42,9	35,0	16,3	-7,3	52,3	14,1	5,9	-14,6
Giesen	6,7	50,8	-14,1	40,6	16,1	19,4	27,6	-53,0	23,4	-8,2	-1,8
Harsum	3,3	24,6	36,7	45,6	39,5	44,6	48,7	22,2	0,6	18,9	-108,0
Hildesheim	-5,2	20,4	13,7	22,3	29,1	32,9	13,0	10,2	-2,8	12,0	18,5
Holle	9,6	6,0	-1,0	55,8	4,7	4,7	-27,9	19,8	-9,5	32,3	17,2
Nordstemmen	-1,7	-39,6	11,4	46,8	79,4	41,3	33,6	49,5	41,2	20,2	24,7
Sarstedt	3,3	28,0	-17,3	-58,2	19,4	7,5	25,4	15,7	9,8	10,5	12,0
Schellerten	4,2	24,0	36,5	17,9	41,3	29,0	-14,7	14,5	1,1	1,1	-5,6
Söhlde	-5,4	-54,9	8,9	15,6	1,9	-13,8	3,9	-20,0	-47,2	-10,6	-30,6
Freden (Leine)	-40,5	28,6	-4,5	-34,4	-22,4	-1,6	21,9	37,7	-9,1	23,8	-45,0
Lamspringe	12,7	-0,7	-21,0	40,9	13,5	16,4	20,4	-18,2	-21,2	15,8	-18,7
Sibbesse	-20,1	10,3	64,3	6,4	-6,4	-13,0	49,5	47,2	68,7	42,1	33,1
Leinebergland	4,7	32,5	49,2	-6,1	22,3	-9,8	27,0	10,7	8,8	19,5	-4,3

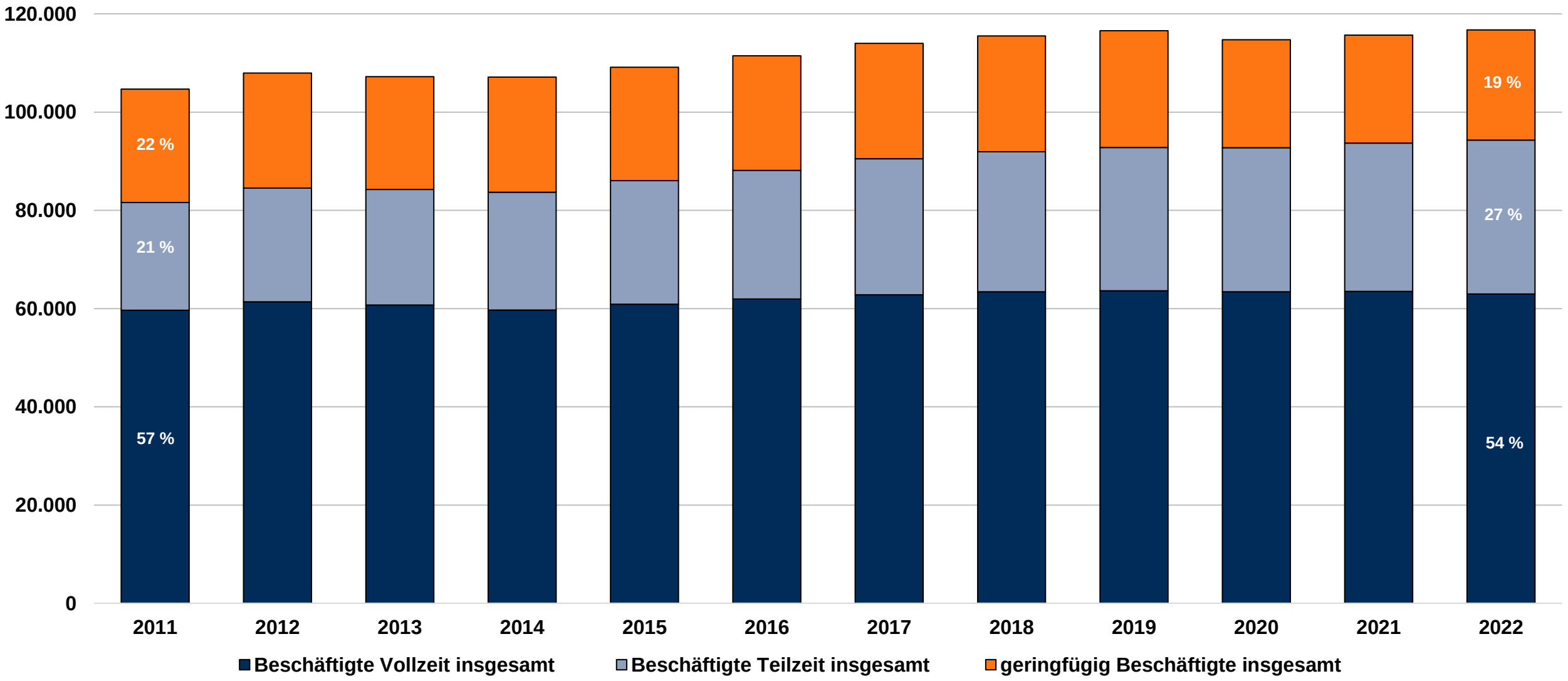
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, Berechnung je 1.000 Einwohner; Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Berechnungen der CIMA | Stand: 2022

Branchenstruktur Beschäftigung 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres
Quelle: Daten von der CIMA | eigene Abbildung; Stand: 2022

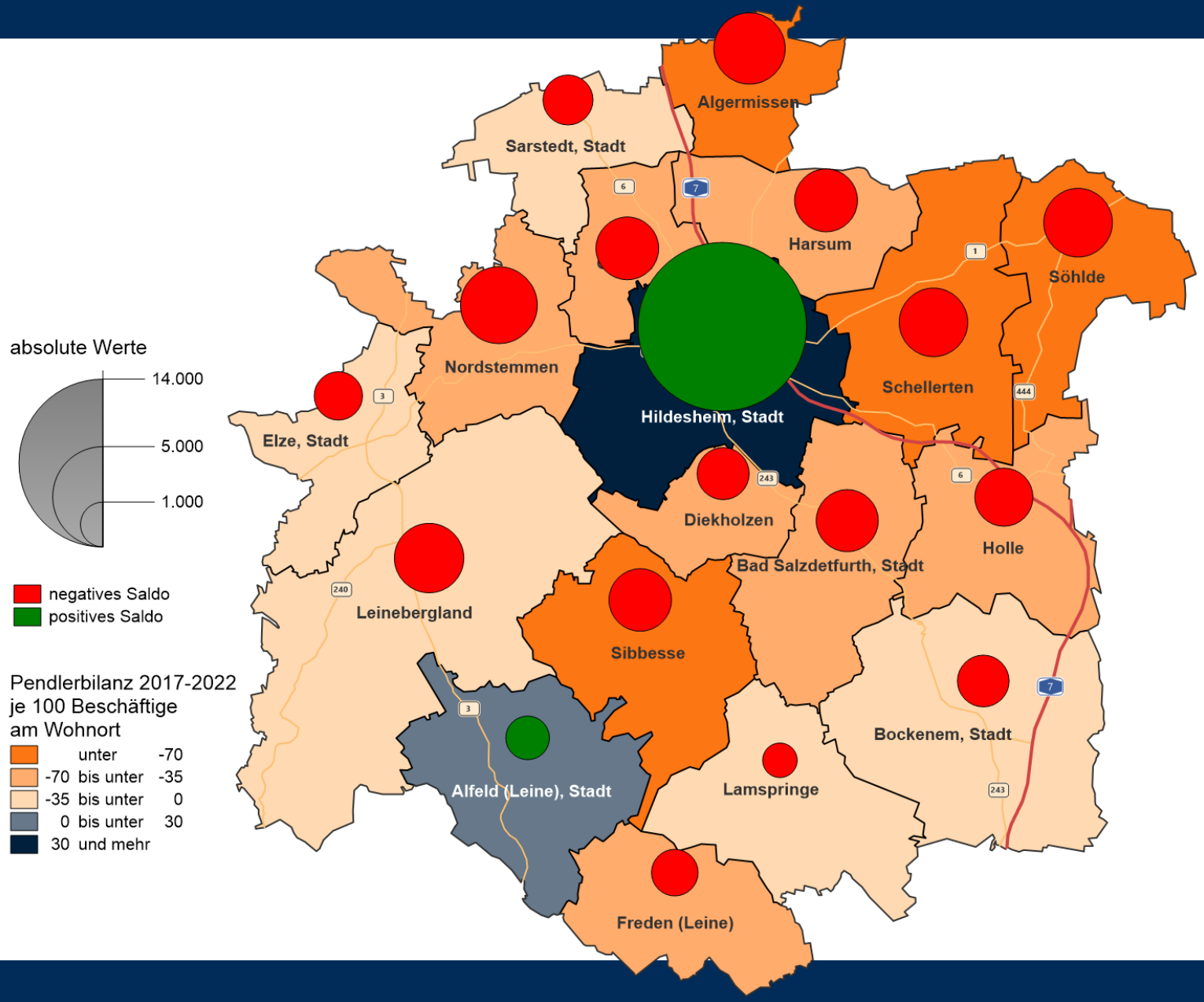
Beschäftigte nach Beschäftigungsumfang im LK Hildesheim 2012 – 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres

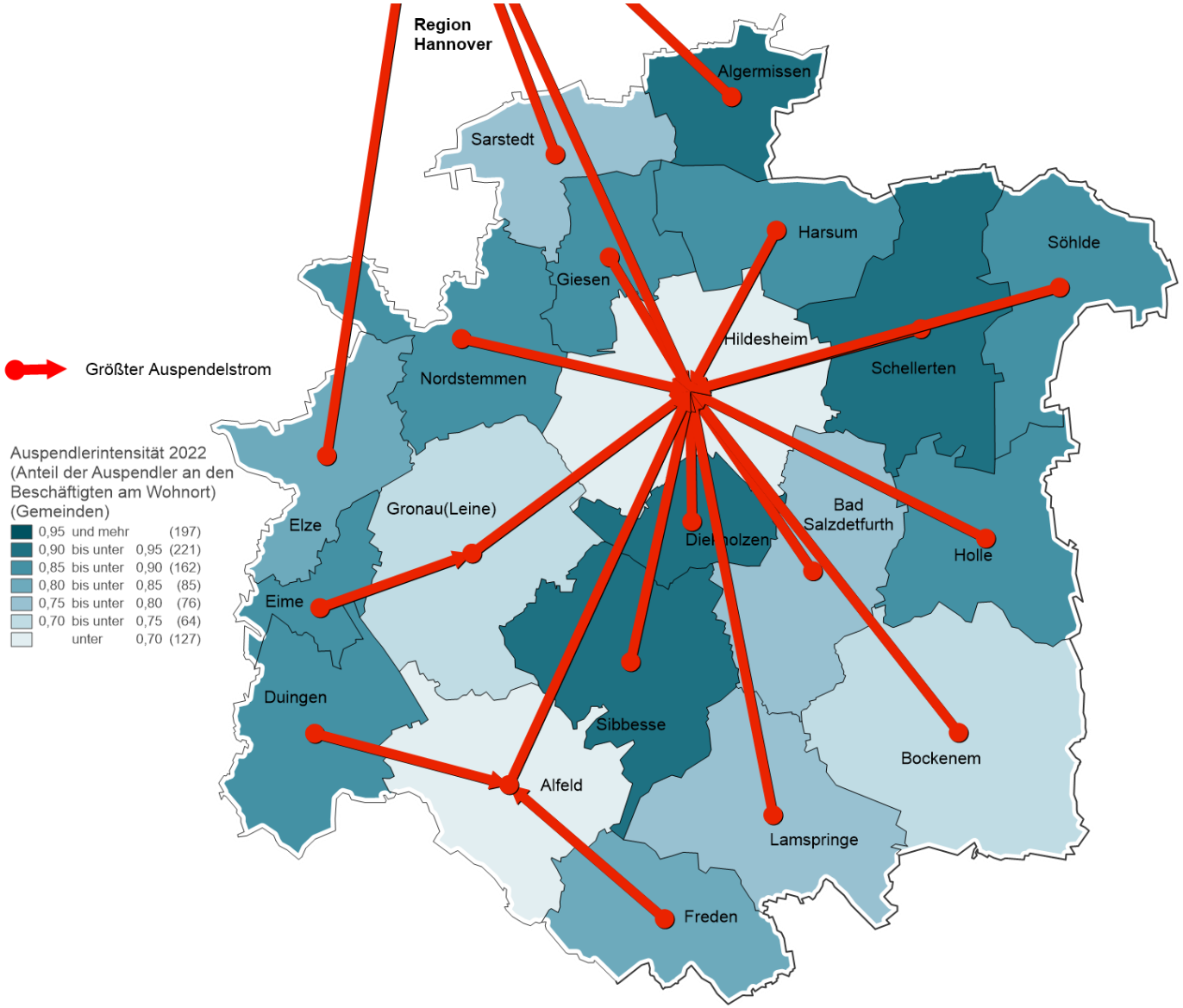
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, LSN, Berechnungen der CIMA. eigene Berechnungen | Stand: 2022

Pendlerbilanz je 100 Beschäftigte am Wohnort 2017 – 2022



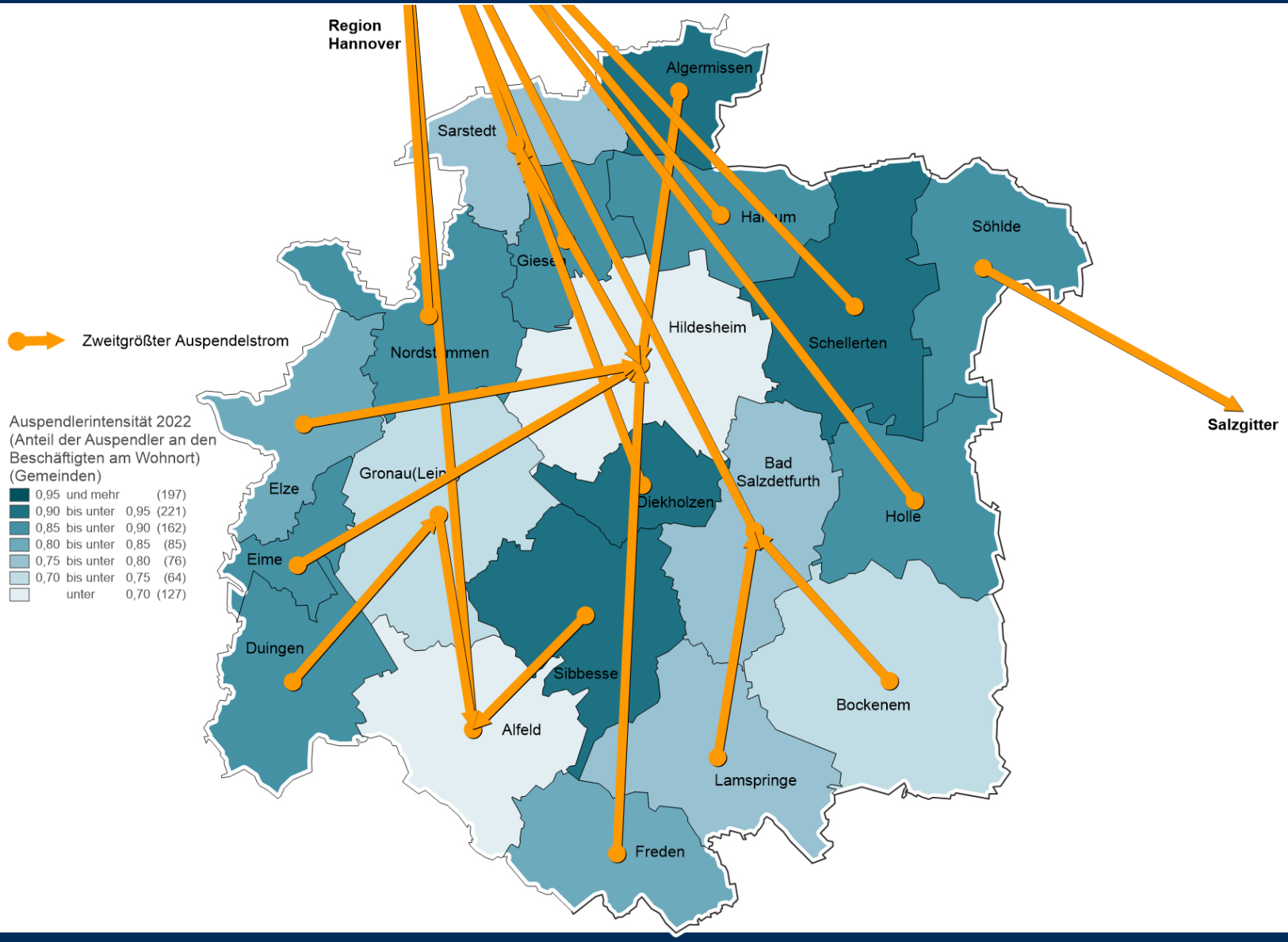
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres
Quelle: Daten von der CIMA, eigene Abbildung; Stand: 2022

Größter Auspendelstrom 2022



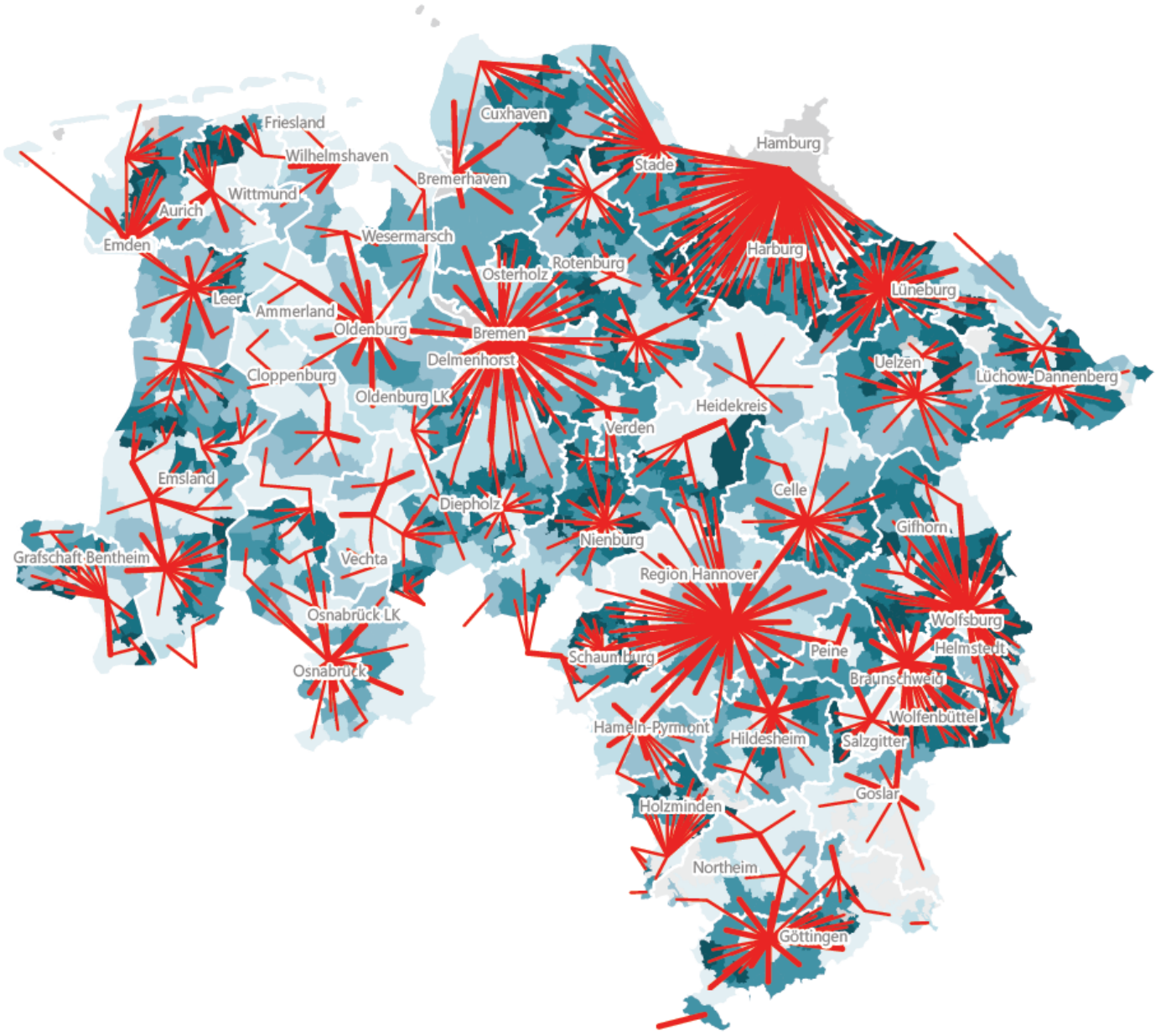
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Darstellung der Samtgemeinde Leinebergland durch Mitgliedsgemeinden zur Verdeutlichung der Pendlerverflechtung | Indikator 0,95 = 95% an Auspendlern im Verhältnis zu den Beschäftigten am Wohnort | Quelle: Berechnung CIMA, Darstellung HI-REG auf Basis einer Karte der CIMA | Stand: 2022

Zweitgrößter Auspendelstrom 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Darstellung der Samtgemeinde Leinebergland durch Mitgliedsgemeinden zur Verdeutlichung der Pendlerverflechtung | Bsp.: Indikator 0,95 = 95% an Auspendlern im Verhältnis zu den Beschäftigten am Wohnort | Quelle: Berechnung CIMA, Darstellung HI-REG auf Basis einer Karte der CIMA | Stand: 2022

Auspendlerintensität Niedersachsen 2022



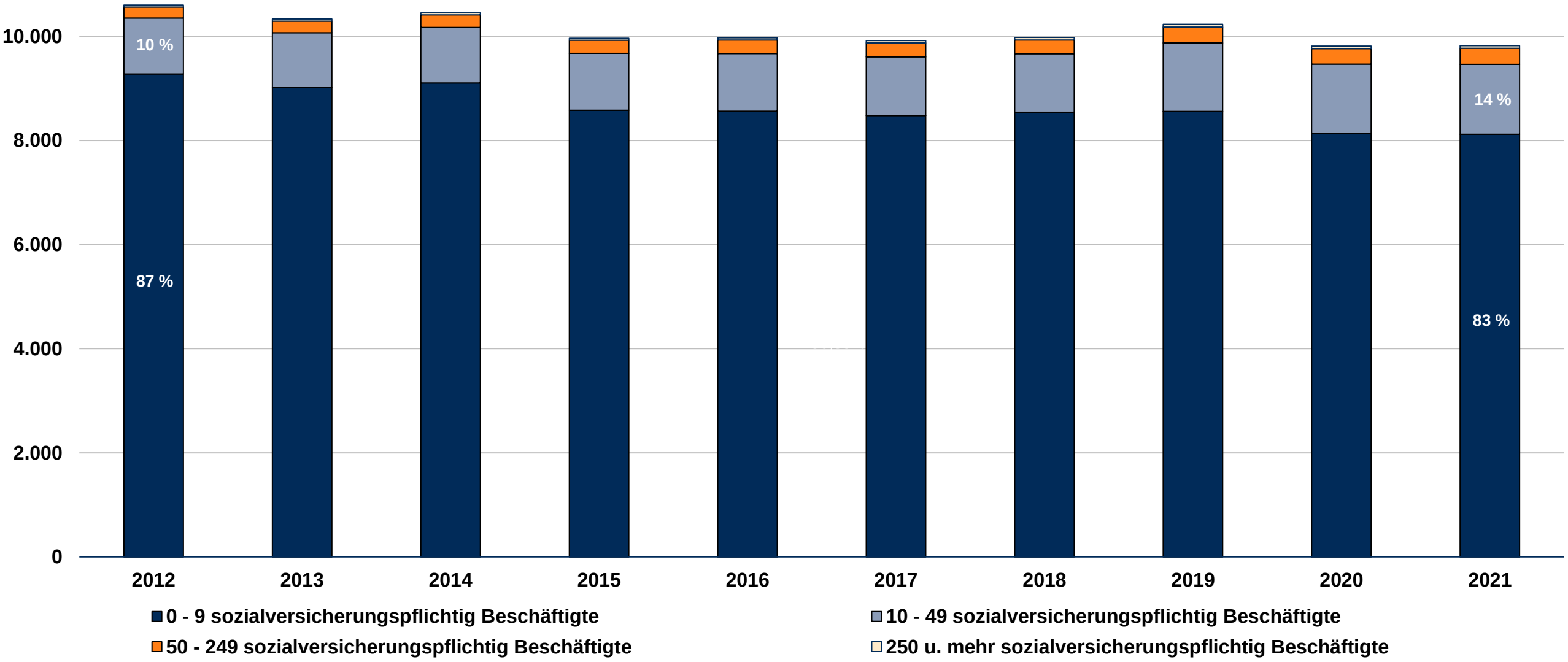
Auspendlerintensität 2022
(Anteil der Auspendler an den Beschäftigten am Wohnort)
(Gemeinden)

- 0,95 und mehr (197)
- 0,90 bis unter 0,95 (221)
- 0,85 bis unter 0,90 (162)
- 0,80 bis unter 0,85 (85)
- 0,75 bis unter 0,80 (76)
- 0,70 bis unter 0,75 (64)
- unter 0,70 (127)

- Größter Auspendlerstrom
- 30 bis unter 1.000
- 1.000 und mehr

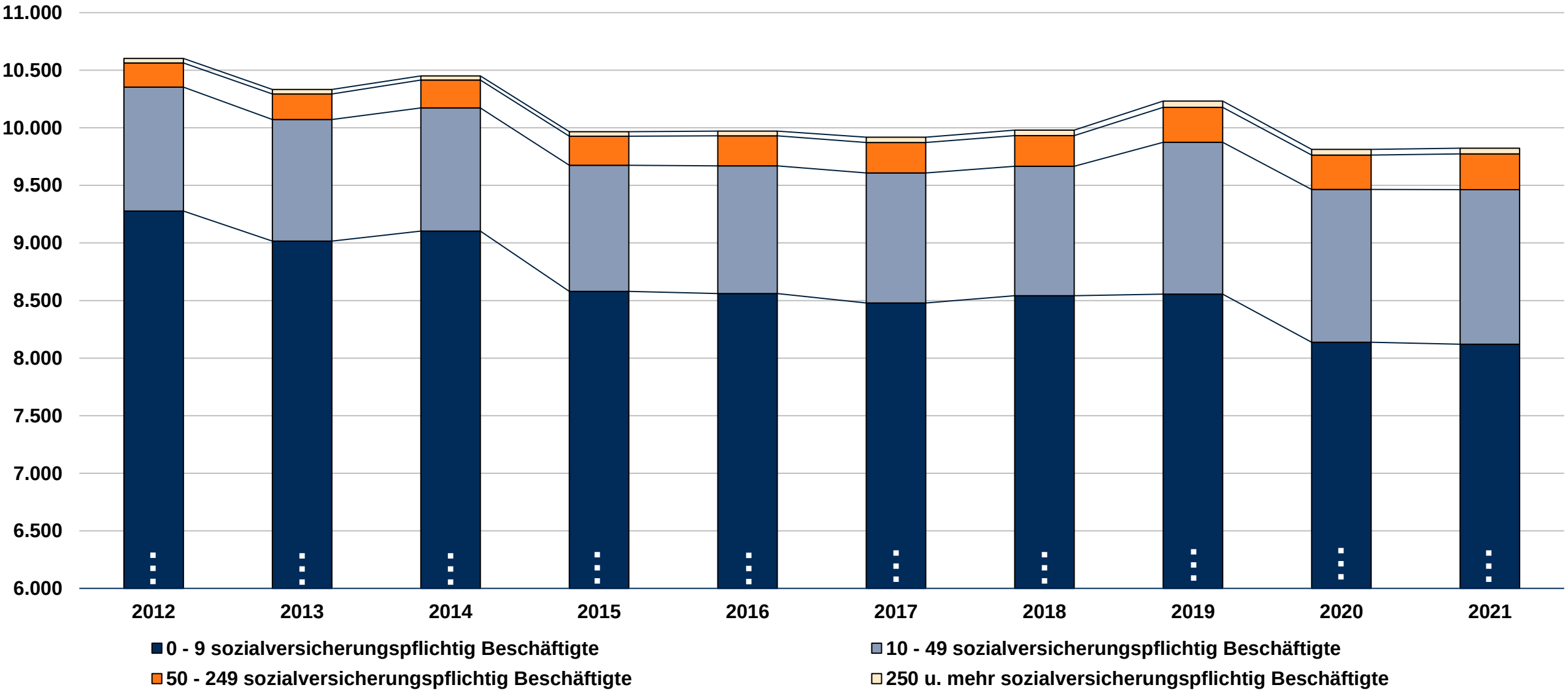
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | | Bsp.: Indikator 0,95 = 95% an Auspendlern im Verhältnis zu den Beschäftigten am Wohnort
Quelle: Berechnung und Darstellung CIMA | Stand: 2022

Betriebe nach Beschäftigungsgrößenklassen im LK Hildesheim 2012 – 2021



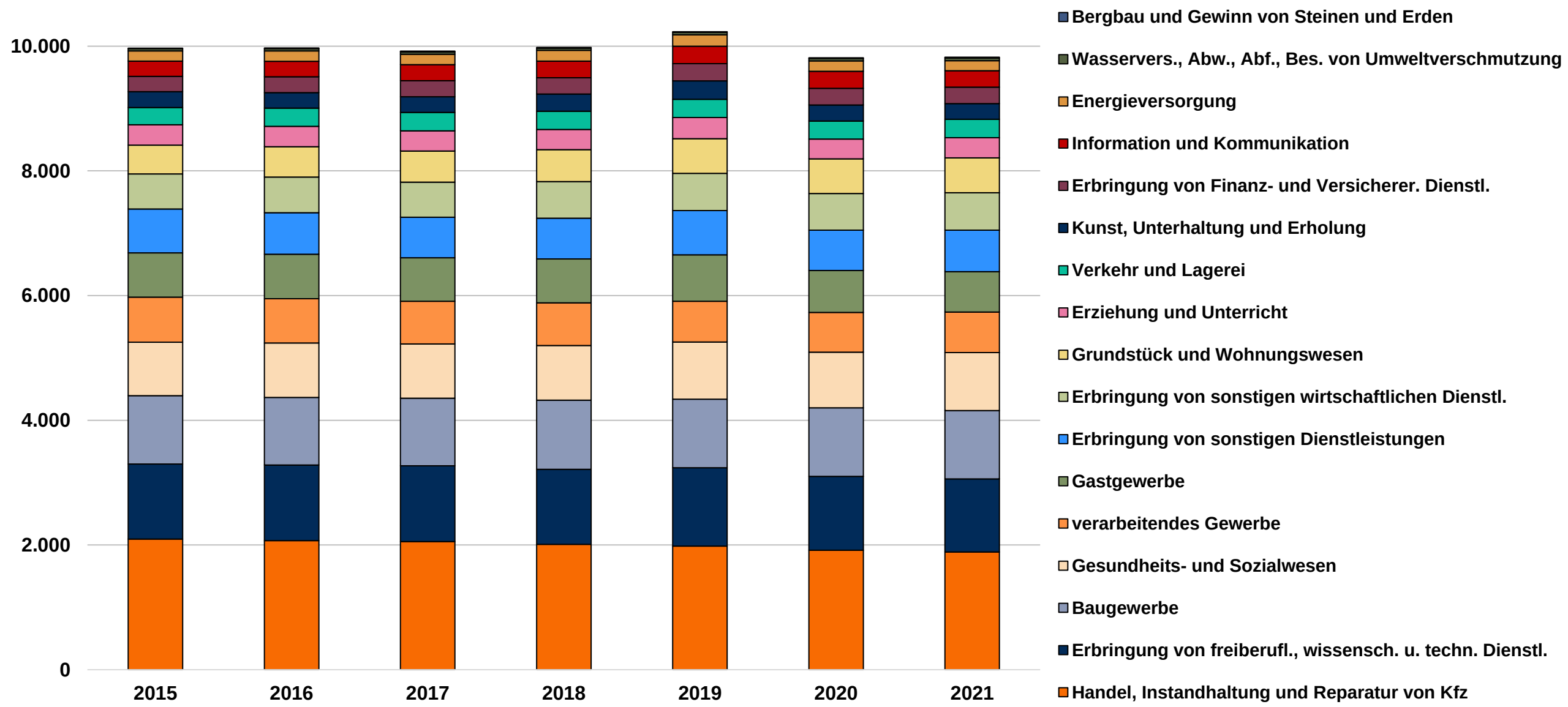
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres
Quelle: Unternehmensregister-System (URS) | Stand: 2021

Entwicklung Beschäftigungsgrößenklassen im LK Hildesheim 2012 – 2021



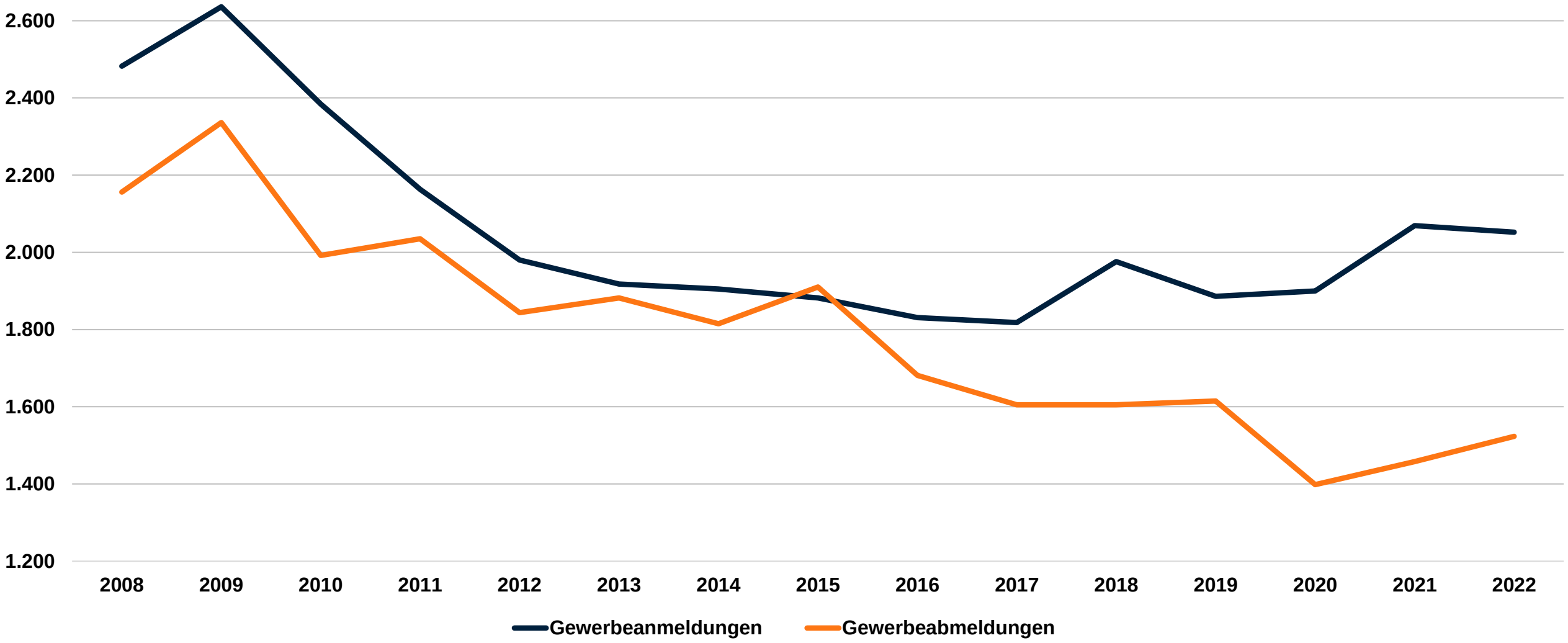
Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres
Quelle: Unternehmensregister-System (URS) | Stand: 2021

Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten im LK Hildesheim 2015 – 2021



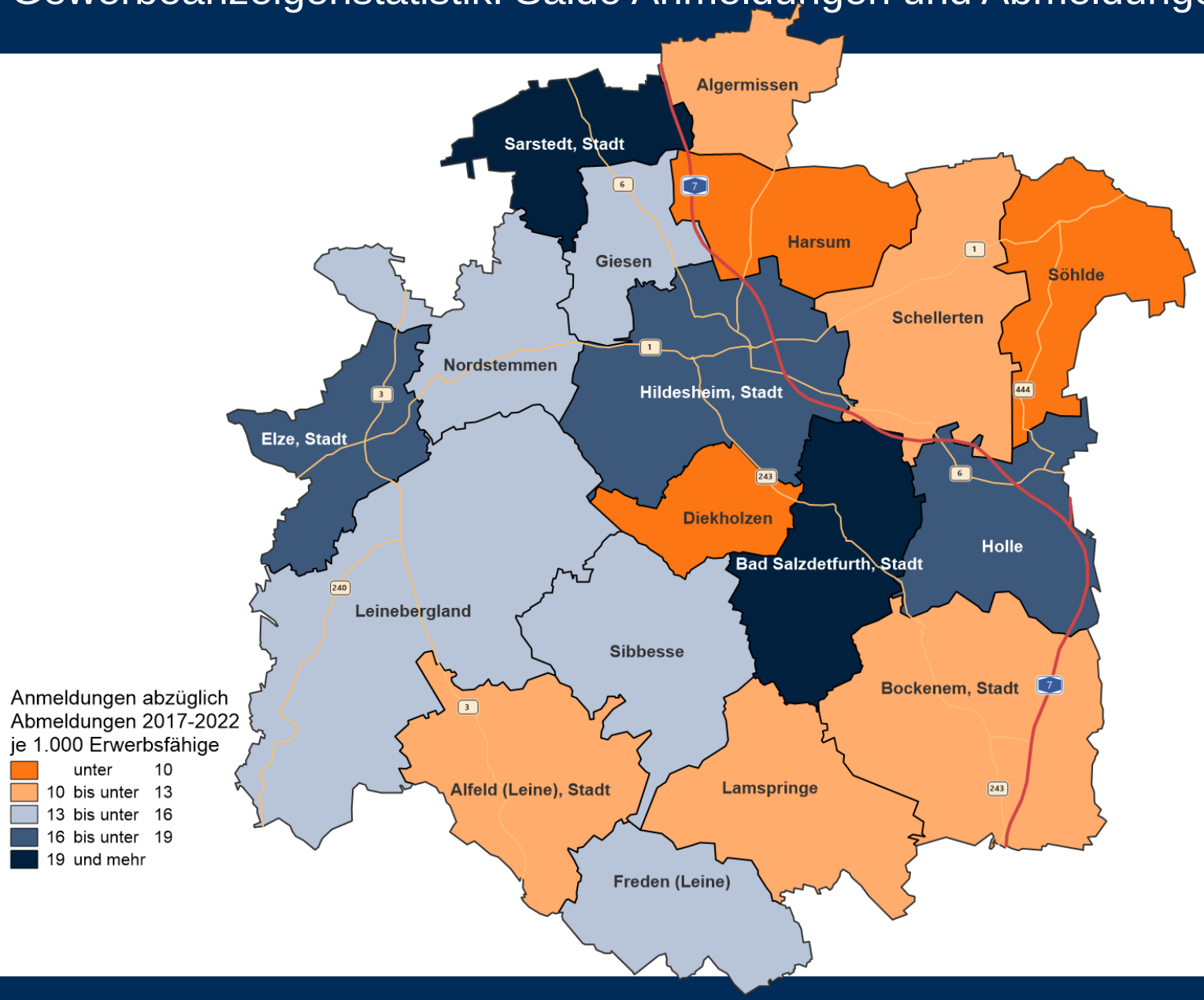
Erhebung: am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Anzahl
Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Niedersachsen; Stand: 2022

Gewerbeanmeldungen u. –abmeldungen im LK Hildesheim 2009 – 2022



Erhebung: am 1.1. des Folgejahres
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter | Stand: 2023

Gewerbeanzeigenstatistik: Saldo Anmeldungen und Abmeldungen 2017 – 2022



Erhebung: am 1.1. des Folgejahres

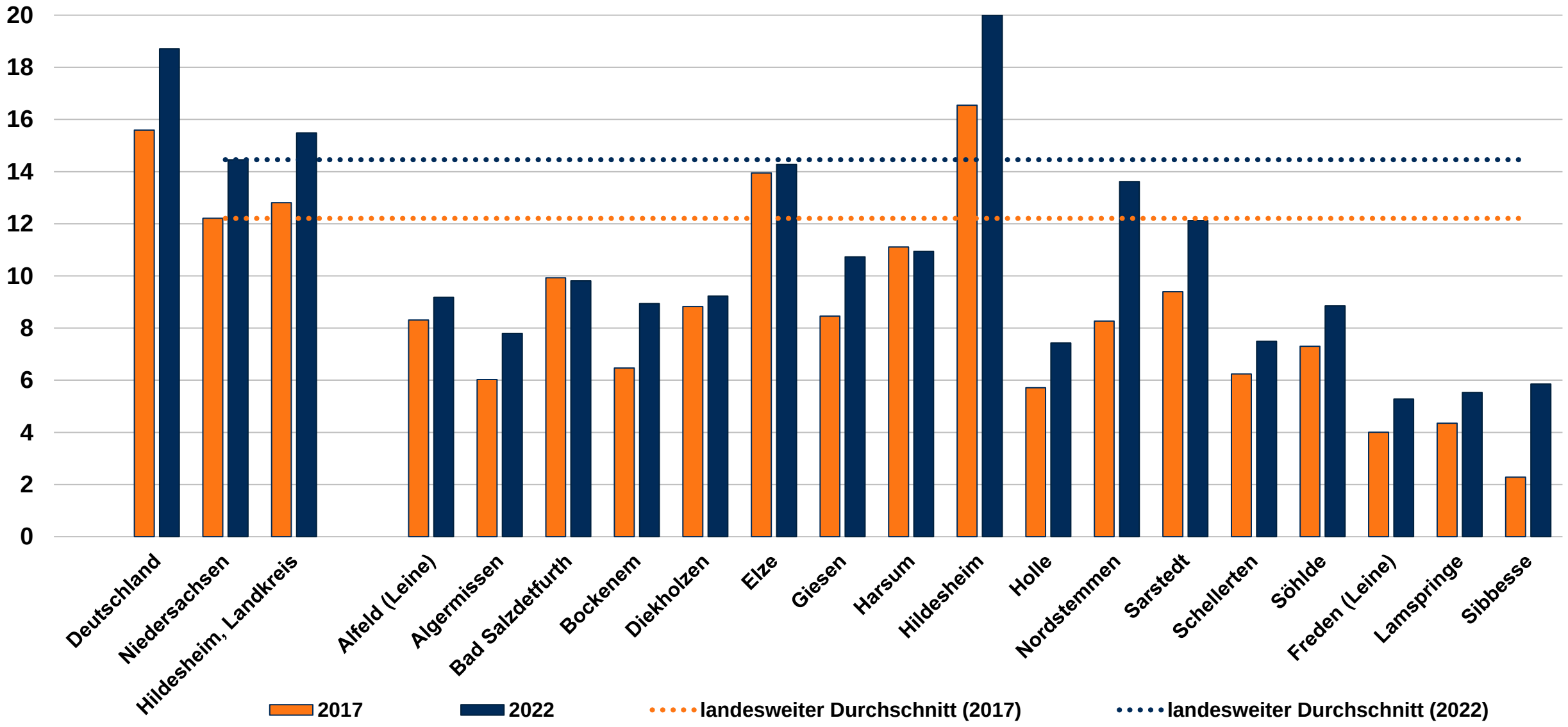
Quelle: Daten von der CIMA, eigene Abbildung | Stand: 2023

Auszubildendenquote in Städten/Gemeinden 2012 – 2022

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland	4,8	4,6	4,6	4,3	4,2	4,1	4,0	4,1	4,3	4,1	3,9
Niedersachsen	5,7	5,1	5,4	5,1	4,5	4,4	4,4	4,4	4,9	4,5	4,3
Hildesheim, Landkreis	5,3	4,7	5,1	4,8	4,2	4,0	4,2	4,2	4,8	4,4	4,0
Alfeld (Leine)	5,6	4,9	5,5	5,1	4,5	4,4	4,9	5,1	5,9	5,4	4,7
Algermissen	6,4	5,2	4,4	5,6	5,1	3,3	4,5	4,8	4,0	4,9	4,4
Bad Salzdetfurth	5,0	4,6	4,9	4,2	3,6	3,4	3,6	3,8	4,4	4,0	3,6
Bockenem	3,8	3,5	3,1	2,8	3,1	3,0	3,0	2,8	3,4	3,1	2,8
Diekholzen	2,3	2,1	2,8	2,0	1,5	1,9	2,3	2,1	2,2	1,9	2,2
Elze	4,6	4,3	4,7	4,1	3,5	3,8	4,4	3,8	4,3	4,3	4,0
Giesen	4,8	4,0	4,2	4,5	3,6	3,6	4,2	4,5	5,3	4,4	5,1
Harsum	3,8	3,9	4,0	3,4	3,0	3,0	3,5	3,4	4,2	4,2	3,8
Hildesheim	5,6	5,0	5,4	5,1	4,4	4,2	4,5	4,3	5,1	4,5	4,1
Holle	4,9	4,4	4,9	5,0	3,8	3,7	3,9	3,9	4,4	4,0	4,3
Nordstemmen	7,3	6,0	6,1	6,2	5,1	4,9	5,2	5,6	5,7	5,8	5,1
Sarstedt	4,8	4,3	5,2	5,2	4,4	4,2	3,8	3,4	4,3	4,1	3,6
Schellerten	4,8	4,6	3,7	4,1	4,4	3,3	3,1	2,2	2,6	2,1	2,3
Söhlde	6,0	4,9	5,7	5,0	4,9	5,0	5,0	6,1	5,2	4,2	4,0
Freden (Leine)	7,0	6,8	5,3	5,0	4,5	4,8	4,9	5,7	5,5	5,2	5,1
Lamspringe	3,8	3,7	3,6	2,7	2,7	2,3	2,2	2,6	2,9	2,5	2,3
Sibbesse	7,3	6,2	6,8	6,7	5,8	5,9	4,3	4,4	6,0	5,5	5,1
Leinebergland	4,8	4,3	4,7	4,3	3,9	3,5	3,7	3,9	4,2	4,1	3,7

Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Berechnung der Kennzahlen ergibt sich aus Anzahl der Auszubildenden in Verhältnis zu den sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in der jeweiligen Gemeinde i.v.H.
Quelle: Statistisches Landesamt Niedersachsen, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der CIMA, eigene Berechnungen | Stand: 2022

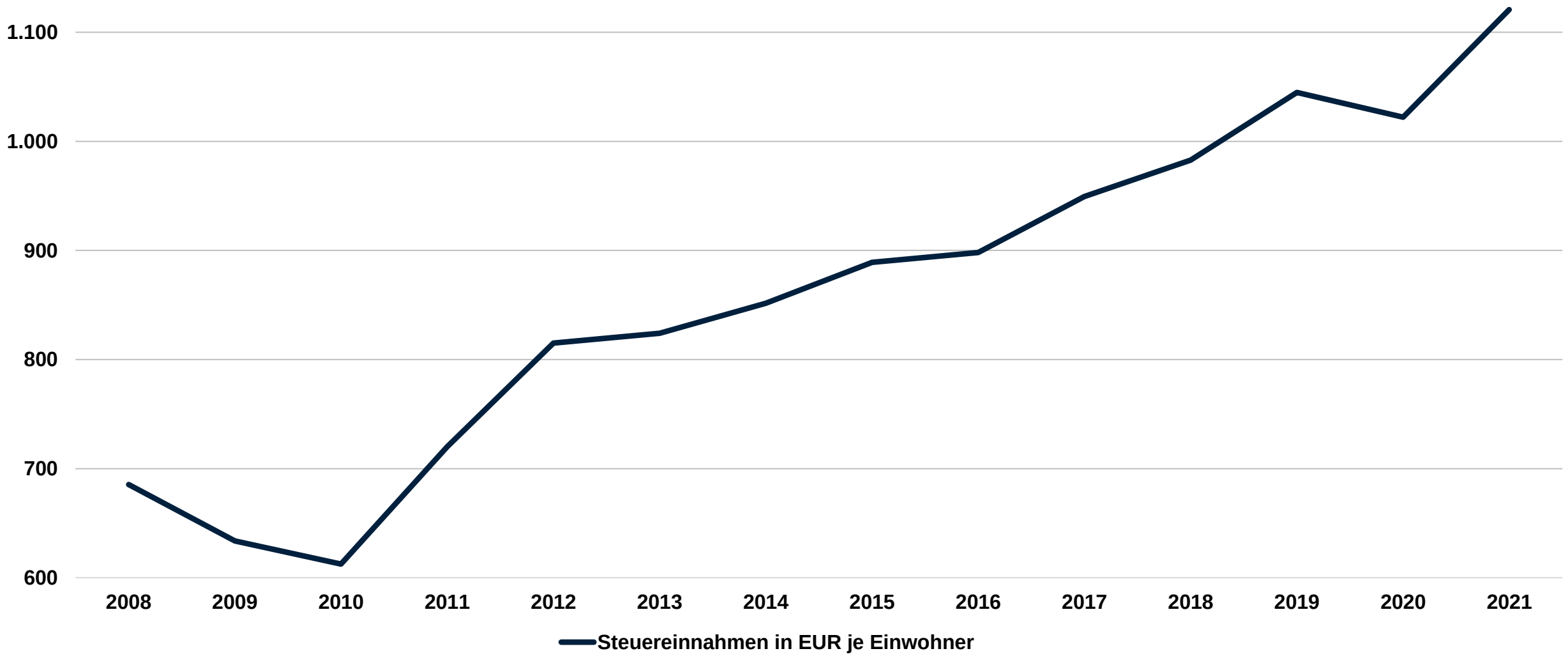
Beschäftigte mit Hochschulabschluss in Städten/Gemeinden 2017 u. 2022



Erhebung: zum 30.06. des jeweiligen Jahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, Anteil i.v.H.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, teilweise Schätzungen der CIMA | Stand: 2022

4. Kommunale Finanzen

Steuereinnahmen insgesamt je Einwohner in EUR im LK Hildesheim 2008 – 2021



Erhebung: am 1.1. des Folgejahres

Quelle: Kommunale Kassenstatistik, Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter | Stand: 2022

Steuereinnahmen insgesamt je Einwohner in EUR in Städten/Gemeinden 2000 – 2021

	Ø 2000-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Deutschland	786	1.032	1.065	1.113	1.174	1.255	1.320	1.362	1.278	1.496
Niedersachsen	695	946	969	983	1.042	1.084	1.155	1.201	1.135	1.288
Hildesheim, Landkreis	630	824	852	889	898	949	983	1.045	1.022	1.121
Alfeld (Leine)	719	818	836	954	901	942	976	1.074	1.040	1.125
Algermissen	504	672	722	810	777	946	935	863	878	898
Bad Salzdetfurth	618	762	810	889	876	849	1.017	1.029	1.002	1.027
Bockenem	517	614	644	648	644	703	726	768	777	842
Diekholzen	475	659	667	681	706	776	833	865	828	869
Elze	559	790	875	917	983	1.003	1.058	1.119	1.094	1.472
Giesen	594	837	877	865	902	1.063	1.042	1.096	1.088	1.201
Harsum	598	910	813	787	874	1.084	1.172	1.170	996	1.107
Hildesheim	759	951	1.001	1.007	1.056	1.088	1.102	1.175	1.127	1.250
Holle	467	638	707	732	719	754	814	847	857	890
Nordstemmen	540	974	776	1.081	886	942	884	851	886	919
Sarstedt	651	843	883	962	872	908	950	1.127	1.145	1.245
Schellerten	442	579	634	625	659	687	725	742	747	749
Söhlde	495	687	720	720	717	772	808	871	852	1.096
Freden (Leine)	398	510	557	551	586	667	671	718	726	750
Lamspringe	541	830	741	662	659	638	852	847	1.015	1.015
Sibbesse	394	560	594	608	634	664	684	731	711	756
Leinebergland	513	674	737	773	793	865	891	1.014	1.038	1.106

Erhebung: am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, in EUR je Einwohner | Sämtliche Steuerarten pro Person inbegriffen; Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime | Quelle: Kommunale Kassenstatistik, Statistisches Bundessamt, Statistische Landesämter, eigene Berechnung der CIMA | Stand: 2022

Gewerbesteuereinnahmen netto je Einwohner in EUR in Städten/Gemeinden 2000 – 2021

	Ø 2000 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Deutschland	328	446	453	467	510	537	564	569	498	672
Niedersachsen	278	399	396	383	426	426	454	468	415	532
Hildesheim, Landkreis	198	254	255	281	271	284	288	314	307	372
Alfeld (Leine)	276	211	203	316	251	243	237	304	279	352
Algermissen	96	116	134	176	134	266	227	132	163	144
Bad Salzdetfurth	219	190	215	278	251	178	288	269	271	263
Bockenem	136	124	112	124	111	134	145	143	161	217
Diekholzen	43	98	75	75	83	120	134	135	118	123
Elze	160	267	323	369	429	413	442	478	470	816
Giesen	169	263	272	253	282	402	323	346	360	430
Harsum	181	354	223	167	222	394	438	406	257	328
Hildesheim	277	325	355	350	373	371	367	402	362	445
Holle	79	103	141	145	118	118	128	114	158	165
Nordstemmen	132	418	189	493	283	301	213	149	211	200
Sarstedt	211	298	312	385	277	269	274	401	437	508
Schellerten	46	67	89	77	98	94	93	81	113	91
Söhlde	121	207	209	177	156	179	180	218	211	424
Freden (Leine)	64	62	86	83	107	125	110	129	150	150
Lamspringe	171	344	222	132	122	54	232	195	383	362
Sibbesse	26	62	63	67	77	76	76	98	100	120
Leinebergland	139	168	196	212	222	254	248	337	377	412

Erhebung: am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, in EUR je Einwohner, Aufkommen abzgl. Umlage (Netto-Gewerbesteuereinnahmen nach Umlage zur Beteiligung von Bund u. Ländern der von Gemeinden erhobenen Gewerbesteuer) | Quelle: Kommunale Kassenstatistik, Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter | Stand: 2022

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner in EUR in Städten/Gemeinden 2000 – 2021

	Ø 2000-2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Deutschland	291	384	406	427	440	475	495	520	495	535
Niedersachsen	248	341	365	380	390	416	438	458	433	467
Hildesheim, Landkreis	263	353	379	383	394	420	435	457	432	466
Alfeld (Leine)	265	347	373	370	382	407	421	443	420	443
Algermissen	281	412	443	467	475	506	527	549	513	550
Bad Salzdetfurth	248	349	373	382	393	420	459	481	451	472
Bockenem	233	313	339	330	337	360	374	389	371	385
Diekholzen	309	404	435	446	458	488	520	548	521	555
Elze	263	363	390	379	387	413	426	443	420	444
Giesen	284	402	432	433	442	471	501	525	495	535
Harsum	278	393	424	444	459	489	517	540	508	542
Hildesheim	266	342	365	368	379	404	403	424	403	442
Holle	266	380	410	427	439	468	505	534	499	528
Nordstemmen	272	387	417	417	430	459	478	505	475	517
Sarstedt	277	353	377	382	395	421	452	472	446	483
Schellerten	265	359	388	391	403	430	462	488	459	484
Söhlde	243	332	358	372	386	411	431	454	427	460
Freden (Leine)	216	294	315	314	321	342	360	381	361	386
Lamspringe	240	326	351	355	361	385	396	418	394	413
Sibbesse	265	370	402	406	422	450	463	485	460	485
Leinebergland	241	335	364	368	381	408	428	452	427	460

Erhebung: am 1.1. des Folgejahres | Bemerkung: Reihenfolge nach Gemeindeschlüssel, in EUR je Einwohner; Werte für Samtgemeinde Leinebergland vor 2016 sind Rückrechnungen auf Basis von Duingen, Gronau und Eime
Quelle: Kommunale Kassenstatistik, Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter | Stand: 2022